

Grünkraut Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

53. Jahrgang

Freitag, 20. Dezember 2019

Nummer 51/52

*Frohe gesegnete Weihnachten
und ein glückliches und gesundes Jahr 2020*



Ein Bild der 2. Klasse der Grundschule Grünkraut

*wünschen der Gemeinderat,
Bürgermeister Holger Lehr,
sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde*



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in wenigen Tagen steht das Jahr 2020 vor der Türe.

Zum Ende eines Jahres blickt man zurück auf das vergangene Jahr, aber auch nach vorne, was das neue Jahr mit sich bringen wird. Ein Blick auf die persönliche Situation, die weltpolitische Lage, aber auch auf unsere Gemeinde.

Die letzte Ausgabe des Amtsblattes nehme ich gerne wieder zum Anlass für einen kurzen, zusammengefassten kommunalpolitischen Rückblick auf das Jahr 2019.

Ein Jahr, in dem vieles angestoßen, umgesetzt und für die kommenden Jahre auf den Weg gebracht wurde. Ein Jahr, in dem vieles von dem nun begonnen wurde, was in der vergangenen Zeit vorbereitet, beraten und vom Gemeinderat beschlossen wurde. Ein besonderes Jahr schon deshalb, weil die Ersterwähnung der Gemeinde Grünkraut vor 750 Jahren mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert wurde.

Zahlreiche Veranstaltungen boten einen tollen Anlass, gemeinsam zu feiern. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals ganz herzlich bei den mitwirkenden Vereinen und zahlreichen Helferinnen und Helfern. Ohne ihre Hilfe wäre ein solcher Fest - ja Kraftakt nicht zu stemmen gewesen.

Ein, in kommunalpolitischer Hinsicht, sehr wichtiges Ereignis waren die Kommunalwahlen. Sie haben u.a. ihren neuen Gemeinderat gewählt. Den ausgeschiedenen Gemeinderäten gilt nochmals ein ganz herzlicher Dank für ihr sehr großes Engagement zum Wohle der Gemeinde. Der neu gewählte Gemeinderat hat sich seit der konstituierenden Sitzung bereits intensiv mit vielen wichtigen Gemeindethemen befasst. Ich freue mich auf eine weiterhin sehr konstruktive Mit- und Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Der vergangene Winter hielt die ganze Region in Atem. In der Gemeinde wurden erstmalig sicherheitshalber die Dächer des Kinderhauses St. Christophorus, sowie das Foyer der Festhalle und Sporthalle durch die Freiwillige Feuerwehr geräumt. Ferner mussten die Sporthalle, als auch das Kinderhaus St. Nikolaus zeitweise geschlossen werden; sogar die Grundschule wurde einmal kurzfristig geräumt. Alle Verantwortlichen wollten auf Nummer sicher gehen. Auch die Kollegen des Bauhofes haben wieder eine tolle Leistung erbracht und verlässlich für einen guten Winterdienst in der Gemeinde gesorgt.

Gemeinsam mit den Gemeinden Waldburg und Wolfegg wurde für die Bauhöfe ein Gerät zur Unkrautbekämpfung ganz ohne Einsatz von Chemie gekauft.

Auch im Rahmen des Prozesses „Grünkraut Gemeinsam Gestalten“ konnte einiges erreicht werden. Die Gemeinden Grünkraut und Bodnegg haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht, einen Träger zu finden, der zukünftig Angebote in der Altenhilfe und Pflege in den Gemeinden umsetzt. Drei sehr kompetente Träger haben sich beworben. Die Entscheidung fiel auf die Stiftung Bruderhaus Ravensburg. Diese kam dem Pflichtenheft und dem Bedarf der Gemeinde am nächsten.

Das Angebot der Stiftung Bruderhaus sieht wie folgt aus: ca. 10-15 Tagespflegeplätze, ca. 8 Kurzzeitpflegeplätze, Sitz eines ambulanten Dienstes, ca. 15 betreute Wohnungen und eine ambulant betreute Pflege WG (2 x 12 Plätze). Nun kann mit der Stiftung Bruderhaus die weitere Verfahrensweise erarbeitet werden.

Zum Standort für ein Zentrum für Pflege und betreutes Wohnen wurde noch keine Entscheidung getroffen. Für das Grundstück in der Ortsmitte, welches sich im Eigentum der Gemeinde befindet, wurde auf Empfehlung des Projektbeirates eine Machbarkeitsstudie beauftragt, um zu erfahren, ob das, was im Pflichtenheft an Bedarf ausgewiesen ist, dort überhaupt machbar wäre. Parallel dazu ist die Gemeinde in Gesprächen für ein weiteres Grundstück, welches dafür in Frage kommen könnte.

Sobald dies feststeht, werden die jeweiligen Vor- und Nachteile detailliert aufbereitet, diskutiert und abgewogen, um die Grundstücksfrage auf einer guten Grundlage entscheiden zu können.

Die Bürgergemeinschaft hat mit dem Sozialen Fahrdienst ein tolles Projekt in der Gemeinde auf die Beine gestellt, für das sich bereits viele weitere Gemeinden interessieren.

Mit Frau Jehle konnte die Stelle der Beauftragten für Seniorinnen und Senioren und bürgerschaftlichem Engagement im Juli besetzt werden.

Auch weiter hat sich personell einiges getan:

Als Kinder-, Familien- und Jugendbeauftragte hat Frau Gropper ihre Arbeit begonnen.

Im Vorzimmer des Bürgermeisters teilen sich Frau Kiechle und Frau Willburger die Stelle.

lichkeit gelungen, vom Verkehrsminister persönlich die Zustimmung zu bekommen, die Planungen für den Radweg in Richtung Bodnegg in Eigenregie voranbringen zu dürfen, obwohl es sich um eine Landesstraße handelt, für die das Land zuständig wäre.

Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen. Es gibt bereits einen Vorentwurf, der nun mit den Eigentümern besprochen wird. Die Verwaltung wird auch hier sehr engagiert dranbleiben, um dem Ziel der Realisierung dieser wichtigen Wegeverbindung für die Gemeinde einen entscheidenden Schritt näher zu kommen.

Auch in der Wasserversorgung stehen in den nächsten Jahren große Investitionen an, um die alten und brüchigen Leitungen auszutauschen sowie die Technik im Pumpwerk auf einen aktuellen Stand zu bringen. Viele Jahre konnte der Wasserpreis auf einem konstant niedrigen Niveau gehalten werden. Die Gemeinde ist dazu verpflichtet, Sanierungsmaßnahmen über den Gebührenhaushalt zu finanzieren. Deshalb muss der Wasserpreis erhöht werden. Der Gemeinderat hat dieses bereits beschlossen.

Die Gemeinde konnte die Gebäude zur Flüchtlingsunterbringung in der Liebenhofer Straße früher, als ursprünglich beabsichtigt, vom Landkreis erwerben. Auch beim Pfarrhaus ist nun nicht mehr der Landkreis, sondern die Gemeinde Mieter. Damit gibt es in der Gemeinde nur noch Unterkünfte zur Anschlussunterbringung, für die die Gemeinde per Gesetz zuständig ist. In diesem Zuge hat der Gemeinderat ein Wohnungskonzept zur Belegung der Gemeindewohnungen beschlossen.

Zusätzlich zur Aktion „blühender Landkreis“ hat die Gemeinde Grünkraut weitere Samentütchen für insektenfreundliche Blühwiesen beschafft und kostenlos verteilt.

Unserer Freiwilligen Feuerwehr konnte am 1. Dezember der Gerätewagen-Transport (GW-T) übergeben werden. Ein weiterer wichtiger Schritt zur Modernisierung der Einsatzfahrzeuge und eine wichtige Investition in die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger.

Nicht nur in der Freiwilligen Feuerwehr, sondern insgesamt in der Gemeinde gibt es viele ehrenamtlich Engagierte, die ganz wesentlich zur Lebendigkeit des Gemeindelebens beitragen. Egal, ob im politischen, sportlichen, musischen, kulturellen, kirchlichen, sozialen Bereich, der Jugend-/Altenhilfe, der Nachbarschaftshilfe, im Asylhelferkreis, der Heimatforschung und Brauchtumpflege, dem Café Kunterbunt, Familientreff im Haus der Mitte, bei der Pflege von Grünflächen und vielem Weiteren; jedes Engagement zählt.

Als Dankeschön sowie als Zeichen der Wertschätzung für alle ehrenamtlich Tätigen veranstaltete die Gemeinde erstmalig einen Ehrenamtsabend. Diesen wird es künftig in regelmäßigen Abständen geben.

Herzlichen Dank allen, die sich in irgendeiner Weise in und für die Gemeinde engagieren. Ihr Engagement ist eine tragende Säule für die Lebendigkeit und die Lebensqualität in unserer schönen Gemeinde!

Mein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des Gemeinderates sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die engagierte und vertrauensvolle Mit- und Zusammenarbeit. Jede/r hat ihren/seinen individuellen und wichtigen Beitrag zur Entwicklung unserer schönen Gemeinde geleistet!

Zum Schluss noch ein paar interessante Daten in Zahlen:

Bereiche	Zahlen	Bereiche	Zahlen
Gemeinderat		Standesamt	
Sitzungen	18	Geburten	29
		Sterbefälle	24
Einwohnermeldeamt		Eheschließungen	12
Anmeldungen	179	Kirchenaustritte	21
Abmeldungen	195	Älteste Bürgerin	101
Umzüge innerhalb der Gemeinde	38	Ältester Bürger	94
Einwohner (Stand 01.12.2018 – laut Melderegister) davon:	3.401		
- Hauptwohnung	3.200	Jubilare	
- Nebenwohnung	201	80. Geburtstage	19
Ausgestellte Personalausweise	285	90. Geburtstage	4
		100. Geburtstag	0
Ausgestellte Reisepässe	156	Goldene Hochzeiten	4
Ausgestellte Kinderreisepässe	58	Diamantene Hochzeiten	5
Durchschnittsalter	41,8		

Bereiche	Zahlen	Bereiche	Zahlen
Gewerbeamt		Schule	
Gewerbeanmeldungen	27	Schülerzahl Grundschule	153
Gewerbeummeldungen	6	Kindergärten	
Gewerbeabmeldungen	39	St. Nikolaus	85
Bauamt		St. Christophorus	84
Baugesuche	31	Volkshochschule	
Ferienprogramm		Kurse	9
Programmpunkte	12	Teilnehmer	100
Teilnehmer	88		
Ferienbetreuung			
Kinder	55		
Betreuungstage	28		

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

große Herausforderungen in vielen Bereichen stehen uns auch in der Zukunft bevor. Lassen Sie uns diese gemeinsam aktiv und engagiert angehen, um unsere Gemeinde für alle Bürgerinnen und Bürger so lebens- und lebenswert und für die Zukunft gut aufgestellt zu erhalten.

Ich wünsche uns allen eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2020!

Herzliche Grüße
Ihr



Holger Lehr
Bürgermeister



Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:



Freitag, 27.12.	Kegeln	14.30	Gasthof „Nussbaumer“ Bodnegg	Rolf Bulander 6 12 16
Freitag, 03.01.	Krippenfahrt (siehe Text unten)			
Dienstag, 07.01.	Wandertreff	14.00	Parkplatz Festhalle	Otto Kümmerle 0 75 20/25 64
Mittwoch, 08.01.	Gymnastik für Sie und Ihn	14.30 - 15.30	Festhalle	Monika Amling 6 48 85
Freitag, 10.01.	Kegeln	14.30	Gasthof „Nussbaumer“ Bodnegg	Rolf Bulander 6 12 16
Freitag, 10.01.	Café Kunterbunt	15.00 - 17.00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176 62194462

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,
in den Kalenderwoche **52/2019** und **1/2020** wird kein Mitteilungsblatt erscheinen.

Nächste Veröffentlichung: 10.01.2020
Redaktionsschluss: 06.01.2020, 16:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

*Gelassenheit und Ruhe findet der,
der den Frieden von Weihnachten
in seinem Herzen bewahrt.*

Johanna Rückert

Krippenzauber in Bayerisch Schwaben am Freitag, 3. Januar 2020



Mit der traditionellen Krippenfahrt starten wir stimmungsvoll ins neue Jahr. Sie führt zur ältesten bestehenden deutschen **Zisterzienserinnenabtei Oberschönfeld** in Mittelschwaben. Zum 100-jährigen Jubiläum der „Krippenfreunde Augsburg und Umgebung“ zeigt das **Museum des Bezirks Schwaben** im Klosterareal zur Weihnachtszeit

eine umfangreiche **Jubiläumsschau** unter dem Motto: „**Heimatlich und orientalisch - Krippen berühren Herzen**“. Beim **geführten Rundgang** bekommen Sie **rund 100 Krippen** gezeigt: Heimatkrippen, orientalische Krippen sowie Passions- und Jahreskrippen. Mit ihren unterschiedlichen Materialien, Größen und Stilrichtungen beleuchten sie das Geschehen um Christi Geburt wie auf einer kleinen Bühne. Zudem lädt die weihnachtlich geschmückte **Klosterkirche Mariä Himmelfahrt**, deren Innenausstattung zu den schönsten des ausgehenden Rokoko in Bayerisch-Schwaben zählt, das **Besucherzentrum**, das **Schwäbische Volkskundemuseum**, das **Naturpark-Haus**, die **Schwäbische Galerie** und der **Klosterladen** - je nach persönlichen Vorlieben - zu abwechslungsreichen Rundgängen ein. Mittagessen und Kaffeepause im **Klosterstüble**.

Kosten: EUR 32,00 für Busfahrt, Krippenführung und Eintritt zu allen Ausstellungen

Abfahrt: 8:45 Uhr - Bushalteselle am Rathaus
Rückkehr gegen 18:30 Uhr

Anmeldung bis 30.12.:

Rathaus Grünkraut, Telefon 0751-7602-0



Weihnachtsspielen

*Am 4. Advent
Sonntag,
den 22.12.2019*

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir, nach dem Spielen für unsere Mitglieder, die ganze Gemeinde ganz herzlich um 18.00 Uhr auf den Rathausplatz einladen um mit uns die vorweihnachtliche Stimmung bei Weihnachtsliedern, Punsch, Glühwein und Saiten zu genießen.

Eine kleine Einstimmung auf Weihnachten.

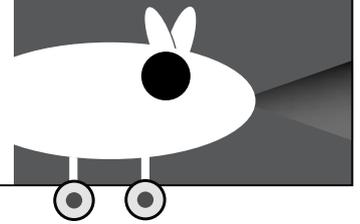
Es findet kein Verkauf statt, wir freuen uns jedoch auf Spenden, welche wir wieder dem „Weißen Ring“ übergeben werden.

Bitte bringen Sie für Glühwein und Punsch eine Tasse mit.

*Vielen Dank
Ihr Musikverein Grünkraut*



Mobiles Kinderkino



Eintritt: 4,00

Veranstalter: Kulturzentrum Linse e.V.

Telefon: 0751/51199

www.kulturzentrum-linse.de



Das Dschungelbuch

Gefunden vom weisen Panther Baghira wächst das in der Wildnis ausgesetzte Menschenkind Mowgli sorglos bei einer Wolfsfamilie auf. Als sich eines Tages die Nachricht von der Rückkehr des menschenfressenden Tigers Shir Khan wie ein Lauffeuer im Dschungel verbreitet, beschließt der Rat der Wölfe, Mowgli in die weit entfernte Menschensiedlung in Sicherheit zu bringen. Baghira soll ihn dorthin begleiten. Als der Junge aber erfährt, dass er zu den Menschen zurück soll, weigert er sich und rennt davon. Nachdem Mowgli die Bekanntschaft der hinterlistigen Schlange Kaa und einer Herde militärisch gedrillter Elefanten gemacht hat, trifft er schließlich auf den sorgenfreien Bären Balu. Baghiras Vorhaben droht zu scheitern, denn Mowgli beschließt bei Balu zu bleiben.

Doch als Mowgli von King Louis Affen entführt wird und Balu seinen kleinen Menschenfreund nur in letzter Sekunde vor Shir Khan retten kann, muss Mowgli einsehen, dass er im Dschungel nicht nur Freunde hat ...

USA 1967 • Regie: Wolfgang Reithermann • 82 Minuten

empfohlen ab 6 Jahren

**Fr. 20. Dezember 2019
14.30 Uhr**

Grünkraut, Pfarrstadel



Kulturforum

Musik Theater Literatur
Malerei Kunst



Noch kein Weihnachtsgeschenk?

Gutscheine des Kulturforums

Sind Sie noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Verschenken Sie doch Kultur! Wie geht das denn?

Die Gutscheine des Kulturforums liegen auf dem Rathaus in Grünkraut dafür bereit. Sie lassen sich dort einen Betrag eintragen und können so die beschenkten Personen mit einem Besuch einer unserer Veranstaltungen beglücken. Unser Gesamtprogramm für 2020 liegt ab sofort im Rathaus, in der Bücherei und anderen Stellen bereit. Wer schnell nachschauen möchte, kann das auch im Internet unter www.kulturforum-gruenkraut.de.

So oder so: wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Infos zu den Geschenkgutscheinen unter Tel 0751 7602 11 im Rathaus bei Frau Erath-Klumpp.



Das Kulturforum Grünkraut wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest



Unser Programm für 2020 finden Sie ab sofort hier:
www.kulturforum-gruenkraut.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 26.11.2019

Fortschreibung der Friedhofskonzeption

Die Friedhofskonzeption soll fortgeschrieben werden. Die Gräber sind nicht barrierefrei erreichbar. Moderne und zukunftsfähige Friedhöfe haben heute einen Parkcharakter mit Aufenthaltsqualität. Vermehrt gibt es auch den Wunsch

nach pflegefreien Trauerorten. Derzeit bietet die Gemeinde hierfür Urnenstelen an. Es gibt aber auch den Wunsch nach pflegefreien Sargbestattungen. Diese Möglichkeit besteht aktuell nicht.

Landschaftsarchitekt Rau hatte im April 2019 im Gemeinderat erste Entwürfe vorgestellt. Die in der Beratung geäußerten Wünsche wurden mittlerweile eingearbeitet um im Rahmen einer Ortsbegehung mit dem Gemeinderat weiter abgestimmt.

Erläuterungen zum Entwurf:

- Planungsleitlinien für Umbau und Modernisierung des Friedhofs: Schöne und bewährte Strukturen wie zugrundeliegendes Wegenetz, Baumkulisse und Friedhofsmauer erhalten, Angebot an Bestattungsformen erweitern, Barriere-arm und zum Aufenthalt einladend gestalten, Anlage funktional ertüchtigen.
- Umgestaltung des Kirchen-Vorplatzes zu einem einladenden Trauer-, Fest- und Versammlungsort.
- Erschließung der Grabfelder sowie der einzelnen Grabreihen mit Natursteinpflasterbelägen und in untergeordneten Verbindungswegen (Wege 2. Ordnung) mit wassergebundenem Wegebelag/Rieselabstreuerung. Jede Grabstelle ist künftig Barriere-arm erreichbar.
- Wechsel der Sarg-Belegungssystematik von „Kopf an Fuß“ zu „Kopf an Kopf“ und „Fuß an Fuß“, so dass von den Erschließungswegen aus jedes Grab sowohl für die Besucher als auch für die Bewirtschafter bequem erreichbar ist.
- An der Aussegnungshalle wird die barrierearme Optimierung der Treppenanlage mit einer Rampe realisiert sowie die Aufwertung der Aufenthaltsqualität des Platzes durch Erhöhung des Angebots an Sitzgelegenheiten und der Verlagerung des Schubkarren-Spots zum Wende-Hammer.
- Die Weltkriegs-Denkmalen werden versetzt und der Trauerort für Gedenkveranstaltungen ansprechend gestaltet.
- Die Aufenthaltsqualität auf dem Friedhof wird durch zahlreiche Sitzgelegenheiten, insbesondere an Trauerorten erhöht und mit blühendem Staudengrün aufgewertet bei gleichzeitiger Verringerung der Pflegeaufwendungen der Einzelflächen.
- Funktionale Ertüchtigung und sinnvolle Ergänzung des Angebotes an Wasserentnahmestellen, Stromentnahmestellen und Gießkannenhältern.
- Anlage neuer Grabarten
Bestand: Urnenstelen, Sarg- und Urnenschmuckgräber
Planung: Erweiterung des Bestands an Stelen und Schmuckgräbern,
 Einführung von Rasen-, Wiesengräbern für Sarg- und Urnenbestattung (mit Grabplatten),
 Angebot eines Baumhains mit Rasengräbern für Sarg und Urne (mit Namensplatten),
 Rasengräber für Sarg und Urne halb-/ anonym (mit Gedenkstelen),
 Staudenbeete für Sarg und Urne halb-/ anonym (mit Gedenkstelen),
 Urnenwand mit Trauerort und
 Freihalteflächen als Sonderflächen (optional nutzbar als Trauerort für Sternenkinder oder für zukünftige Bestattungsarten).

Der Gemeinderat lobt die Neukonzeption ausdrücklich. Allen voran wichtig, dass die Möglichkeit der pflegefreien Erdbestattungsgräber schnell realisiert werden kann. Auch ist die Variante der Umsetzung in unterschiedlichen Bauabschnitten sehr gut. Hier können 11 unterschiedliche Teilbereiche (Kirchenvorplatz, Versetzten des Kriegerdenkmals, Einführung von pflegefreien Rasengräbern etc.) einzeln angegangen werden. Die Kosten hierfür belaufen sich bei einer Realisierung aller einzelnen Bereiche auf rund 800.000 €. Die Verwaltung möchte jedoch für den Teilbereich 1, Kirchenvorplatz, auf die Kirchengemeinde zugehen um hier Sanierung und Kostenübernahme abzustimmen. Bei einer Kostentragung durch die kirchliche Gemeinde sind hier auch andere Fördermöglichkeiten gegeben.

Nach intensiver Beratung wurde folgendes beschlossen.

1. Der Gemeinderat nimmt die aktuelle Entwurfsplanung zur Kenntnis
2. Der Gemeinderat schlägt vor die Teilbereiche 2 - 9 umzusetzen
3. Der aktuelle Entwurf wird mit den Kirchengemeinden und der Öffentlichkeit erörtert, mögliche Wünsche aufgenommen und geprüft sowie zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorgelegt
4. Die Verwaltung nimmt für die weitere Planung, Umsetzung und Finanzierung Kontakt zum Teilbereich 1 mit der Kirchengemeinde auf.

Geh- und Radweg Grünkraut- Bodnegg, Planungen bis Bodnegg

Vorstellung des Vorentwurfs

In der Gemeinderatssitzung am 21.05.2019 wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Die Gemeinde Grünkraut übernimmt auf eigene Kosten die Planungen zur Realisierung des Geh-/Radweges Grünkraut-Sigmarshofen.
2. Das Ingenieurbüro Daeges wird mit der Planung des Geh-/Radweges Grünkraut - Sigmarshofen beauftragt.
3. Die Beauftragung erfolgt stufen-/abschnittsweise.
4. Zunächst werden die Leistungsphasen 1 - 4 (bis einschließlich Genehmigungsplanung), wie in der Sitzung dargestellt, beauftragt.
5. Die Verwaltung wird dazu ermächtigt, den Ingenieurvertrag entsprechend abzuschließen.

Von Seiten des Regierungspräsidiums erfolgte bereits eine Vorplanung. Der jetzt vorliegende Vorentwurf wurde auf der Vorplanung des Regierungspräsidiums aufgebaut.

Am Donnerstag 07.11.2019 wurden alle Eigentümer eingeladen der Vorentwurf vorgestellt. Es wurden noch verschiedene Punkte angesprochen, die dann auch noch mit dem Regierungspräsidium im weiteren Verfahrensverlauf zu klären sind, wie z. B.

- die Art der Realisierung der Bushaltestelle in Hübschenberg (Buskap oder Bushaltebucht) oder
- ob ein Teil des geplanten Weges verbreitert und dann auch als Wirtschaftsweg mitbenutzt werden darf.
- Mit der Verschwenkung des Kurvenbereiches im Bereich Hübschenberg 10 früher begonnen werden kann, um die Kurve abzuschwächen.

Das Stimmungsbild war insgesamt sehr positiv.

Herr Daeges vom gleichnamigen Ingenieurbüro hat den Entwurf in der Sitzung vorgestellt. Die von den Eigentümern bisher angesprochenen Punkte wurden bereits teilweise in den Vorentwurf übernommen.

Als nächste Schritte erfolgen dann Einzelgespräche mit den Eigentümern. Dabei wird jedem die beabsichtigte Wegeführung für seinen Grundstücksteil betreffend vorgestellt. Dabei soll auch in Erfahrung gebracht werden, ob es beispielsweise noch irgendwelche Zwangspunkte gibt, die vor Ort besprochen und in der Planung eventuell berücksichtigt werden können. Ziel dieser Gespräche sind sog. Bauerlaubnisse, mit denen die jeweiligen Eigentümer ihr o. k. zur beabsichtigten Planung geben und die Bereitschaft signalisieren, die benötigten Grundstücke zur Verfügung zu stellen.

Die Gespräche werden im nächsten Jahr stattfinden.

Die o. g. schriftliche Zusicherung ist Voraussetzung für den dann folgenden Verfahrensschritt, nämlich die Abstimmung der Planung mit dem Land und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Der Gemeinderat ist erfreut, dass die Verwaltung so intensiv auch an diesem Thema arbeitet. Beim Geh- und Radweg nach Bodnegg handelt es sich um eine wichtige Verbindung und langgehegten Wunsch der Gemeinde.

Der Gemeinderat hat dem vorgestellten Entwurf zugestimmt und die Verwaltung beauftragt die weiteren Schritte einzuleiten.

Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Dorfmarkt Grünkraut“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und förmlichen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange

- Satzungsbeschluss

- Abschluss eines Durchführungsvertrags mit dem Vorhabenträger

In der Sitzung vom 19.02.2019 wurde der Aufstellungsbeschluss zur Erweiterung/Änderung des Bebauungsplans Dorfmarkt beschlossen, am 14.05.2019 der Billigungs- und Auslegungsbeschluss.

Die für die Erweiterung notwendigen 35.339 Ökopunkte werden vom Vorhabenträger erbracht. Nachdem dies zeitlich nicht sofort möglich ist wird die Gemeinde die Punkte vorab zur Verfügung stellen und sie anschließend (inkl. Verzinsung) wieder zurückbekommen.

Nach kurzer Aussprache wurde bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung folgender Beschluss gefasst:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Grünkraut macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zur Fassung vom 30.04.2019 zu eigen.
2. Durch die in der Gemeinderatssitzung beschlossenen Inhalte ergeben sich nur Anpassungen der Planzeichnung und des Textteils sowie Ergänzungen der Begründung. Diese wurden bereits vor der Sitzung in die Entwurfsfassung vom 04.11.2019 eingearbeitet. Durch die Änderung sind keine Inhalte betroffen, die zu einer erneuten Auslegung führen. Die von der Änderung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend benachrichtigt.
3. Die 1. Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Dorfmarkt Grünkraut“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 04.11.2019 werden gemäß dem Satzungstext als Satzung beschlossen.
4. Dem Durchführungsvertrag mit der Kirchmaier & Staudacher Dorfmarkt Grünkraut GbR als Vorhabenträger wird zugestimmt.
5. Die notwendigen Ökopunkte werden von der Gemeinde Grünkraut, bis zur eigenen Gewinnung durch den Vorhabenträger, zur Verfügung gestellt und dem gemeindlichen Ökokonto (nebst 3 % Verzinsung) wieder gutgeschrieben

eea- Maßnahmenplan und Vorbereitung für das Audit 2019

Die Gemeinde nimmt seit Beschluss im Jahr 2007 am european energy award (eea) teil, mit erfolgreichen Zertifizierungen in den Jahren 2010 und 2016.

Das umsetzungsorientierte eea-Verfahren verfolgt das Ziel, systematisch die vorhandenen Energieeffizienz- und Klimaschutzpotenziale über alle kommunalen Handlungsfelder hinweg zu erschließen. Die betrachteten Handlungsfelder gliedern sich dabei wie folgt:

- Maßnahmenbereich 1: Entwicklungsplanung/ Raumordnung
- Maßnahmenbereich 2: Kommunale Gebäude und Anlagen
- Maßnahmenbereich 3: Versorgung, Entsorgung
- Maßnahmenbereich 4: Mobilität
- Maßnahmenbereich 5: Interne Organisation
- Maßnahmenbereich 6: Kommunikation, Kooperation

Die Bearbeitung der anstehenden Themen erfolgt mit dem Energieteam.

Aus Sicht der Verwaltung sollte dieser Prozess weiter fortgeführt werden.

Leider konnte aufgrund vieler laufender Projekte die Bearbeitung nicht so intensiv erfolgen, wie man sich das vorgestellt hat. Es fehlen dafür die Personalressourcen.

Herr Maucher von der Energieagentur hatte am 12. November 2019 einen kurzen Sachstand zum eea gegeben.

Aus dem Gemeinderat kommt die Anregung, das Thema Jobticket hier ebenfalls mit aufzunehmen. Des Weiteren möge man sich weiter mit dem Thema Recycling Papier beschäftigen.

Nach kurzer Aussprache wurde bei einer Gegenstimme folgender Beschluss

1. Die Arbeit im Prozess des european energy award wird fortgeführt.
2. Dem vorgestellten Maßnahmenplan wird zugestimmt.

Wasserversorgung Grünkraut

- Änderung der Wasserversorgungssatzung:

Änderung der Grundgebühren und Verbrauchsgebühren

Bei der Wasserversorgung der Gemeinde Grünkraut handelt es sich gemäß § 1 Abs. 1 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Grünkraut um eine öffentliche Einrichtung in der Rechtsform eines Regiebetriebs.

In den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats am 15.05.2018 und 19.03.2019 wurde über die Investitionsplanung für die Sanierung der Wasserversorgung Grünkraut in den Jahren 2019 bis 2028 beraten.

Dabei wurden folgende Maßnahmen in den 1. Sanierungsabschnitt aufgenommen.

- Sanierung Pumpwerk Arneggen:
Erneuerung Umzäunung, Verbesserung Zugänglichkeit, Behebung von Schäden am Gebäude
- Sanierung Pumpwerk Arneggen:
Erneuerung der technischen Ausrüstung
- Neuverlegung Steuerungskabel vom Pumpwerk Arneggen zum Hochbehälter Kenzlerholz
- Neubau Wasserleitung Hochbehälter Kenzlerholz - Gewerbegebiet Gullen

In der Sitzung des Gemeinderats am 19.03.2019 wurden die Aufträge für die Ingenieurleistungen für die Maßnahmen des 1. Sanierungsabschnittes vergeben. Es wurde beschlossen, dass mit den Arbeiten im Sanierungsabschnitt 1 im Jahr 2020 begonnen werden soll.

Für die Maßnahmen im Sanierungsabschnitt 1 ist nach der Berechnung des Büros Wasser-Müller vom 27.04.2018 von Baukosten in Höhe von ca. 817.500 € auszugehen. Zusammen mit den Ingenieurkosten betragen die Kosten voraussichtlich ca. 987.500 €. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt innerhalb des Betriebs gewerblicher Art (BgA) Wasserversorgung der Gemeinde Grünkraut aus den Wassergebühren bzw. über entsprechende Kredite. Die Maßnahmen wurden in den Haushaltsplan 2019 u. 2020 der Gemeinde Grünkraut aufgenommen.

In der Sitzung des Gemeinderats am 19.03.2019 wurde ausgeführt, dass für die Finanzierung der aufgeführten Maßnahmen eine Erhöhung der seit 01.01.2015 gültigen Wasserverbrauchsgebühr von 0,86 €/m³ (netto) dringend notwendig ist.

Mit der Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühren und der Grundgebühren für die Wasserzähler wurde das Büro Allevo Kommunalberatung aus Obersulm beauftragt. Das Büro Allevo Kommunalberatung hat die Gebührenkalkulation auf Grundlage der §§ 13 und 14 Kommunalabgabengesetz (KAG) durchgeführt. Dabei wurden die geplanten oben genannten Sanierungsmaßnahmen des Sanierungsabschnittes 1 der Wasserversorgung Grünkraut berücksichtigt. Bei der Gebührenkalkulation werden die Gebühren dabei höchstens so bemessen, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden (Kostenobergrenze). Hierzu gehören die Kosten für den laufenden Betrieb, die Abschreibungen sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

Die Berechnung des Büros Allevo Kommunalberatung vom 11.11.2019 ergab folgende Wasserverbrauchsgebühren:
Wasserverbrauchsgebühr ab 01.01.2020 1,37 €/m³ (netto)

Diese neue Wasserverbrauchsgebühr wurde in § 43 der Wasserversorgungssatzung aufgenommen.

Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben. Unter Berücksichtigung eines fixen Kostenanteils von 30% ergab die Berechnung für die Wasserzähler abhängig von der Nennggröße die folgenden Grundgebühren.

Nenndurchfluss (Qn)

Qn 2,5	Qn 6,0	Qn 10	Qn 15	Qn 40
3,30 €/Monat	8,26 €/Monat	13,21€/Monat	20,65 €/Monat	52,04€/Monat

Alternativ für Zähler mit Kennzeichnung gemäß der Europäischen Messgeräte Richtlinie (MID):

Q ₃ 4	Q ₃ 10	Q ₃ 16	Q ₃ 25	Q ₃ 63
3,30 €/Monat	8,26 €/Monat	13,21€/Monat	20,65 €/Monat	52,04€/Monat

Damit sind alle Zählervarianten die aktuell in Grünkraut in Benutzung abgedeckt. Bei der gegenüber der bisherigen Satzung überarbeiteten Bezeichnung der Wasserzähler wurden die Richtlinien des Europäischen Parlaments (MID Messgeräte Richtlinie) berücksichtigt.

Diese neuen Grundgebühren wurden in § 42 der Wasserversorgungssatzung aufgenommen.

Der in der derzeitigen Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Grünkraut vom 16.12.2014 in § 1 Abs. 3 enthaltene Ausschluss der Gewinnerzielung ist nach der Mustersatzung des Gemeindetags Baden-Württemberg ersatzlos zu streichen. Die Ablesung der Wasserzähler wurde bisher durch einen Mitarbeiter der Gemeinde Grünkraut durchgeführt. Die kommende Ablesung soll wie in anderen Gemeinden schon länger üblich durch die Anschlussnehmer selber erfolgen. Dazu werden von der Gemeinde Vordrucke zur Eintragung der Ablesergebnisse verschickt. Eine elektronische Meldung des Zählerstandes ist für die Zukunft alternativ vorgesehen. Die entsprechende Regelung erfolgt in § 23 der Wasserversorgungssatzung.

Im Gemeinderat besteht Einigkeit, dass die dargestellten Sanierungsmaßnahmen dringend durchgeführt werden müssen und zur Finanzierung dieser Maßnahmen die Wassergebühren erhöht werden müssen. Herr Witte, Geschäftsführer vom Zweckverband Haslach Wasserversorgung bestätigte den dringend notwendigen Sanierungsbedarf. Nach kurzer Aussprache wird daher einstimmig beschlossen:

1. Die Wasserverbrauchsgebühr beträgt ab 01.01.2020: 1,37 €/m³ (netto)
2. Die Grundgebühren für die Wasserzähler werden ab 01.01.2020 wie folgt festgesetzt.

Nenndurchfluss (Qn)

Qn 2,5	Qn 6,0	Qn 10	Qn 15	Qn 40
3,30 €/Monat	8,26 €/Monat	13,21€/Monat	20,65 €/Monat	52,04€/Monat

Alternativ für Zähler mit Kennzeichnung gemäß der Europäischen Messgeräte Richtlinie (MID):

Q ₃ 4	Q ₃ 10	Q ₃ 16	Q ₃ 25	Q ₃ 63
3,30 €/Monat	8,26 €/Monat	13,21€/Monat	20,65 €/Monat	52,04€/Monat

3. Der Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Grünkraut ab 01.01.2020 wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

Übertragung der Aufgabe Gutachterausschusswesen an die Stadt Wangen

Im Herbst 2017 ist die neue Gutachterausschussverordnung (GuAVO) in Kraft getreten. Ziel dieser Verordnung ist es, leistungsfähigere Einheiten im Bereich Gutachterausschusswesen zu bilden. Mit der Novellierung der GuAVO werden nun wichtige Voraussetzungen für die Verbesserung bei der Aufgabenerfüllung der Gutachterausschüsse geschaffen. Benachbarte Gemeinden innerhalb eines Landkreises wird die Möglichkeit gegeben, einen gemeinsamen Gutachterausschuss mit einer Geschäftsstelle zur sachgerechten Aufgabenerfüllung zu bilden. Die interkommunale Zusammenarbeit wird erleichtert, indem die Kooperation durch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung möglich ist. Die Aufgabenerledigung durch externe und freie Sachverständige ist nicht mehr zulässig.

Besonders wichtig wird eine Kooperation im Zuge der Grundsteuerreform. Das Bundesverfassungsgericht hat im Frühjahr 2018 entschieden, dass die jetzige Bemessungsgrundlage nach den Einheitswerten von 1964 verfassungswidrig ist. Es wird eine neue Bewertungsmethode erarbeitet, bei der den Bodenrichtwerten ein großes Gewicht zukommen kann. Dies

wiederum bedeutet, dass die Bodenrichtwerte rechtskonform ermittelt werden müssen. Dazu ist eine große Anzahl an Kaufverträgen erforderlich, welche im Verbandsgebiet nicht erreicht wird.

Zur Erreichung dieses Ziels wurde mittels einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit Wirkung zum 01.01.2019 der gemeinsame „Gutachterausschuss im Württembergischen Allgäu“ unter Beteiligung der Gemeinden Achberg, Amtzell, Argenbühl, und Kißlegg und der Städte Isny und Wangen i. A. gebildet.

Aktuelle Situation

Die Gemeinden Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Waldburg haben die Aufgaben des Gutachterausschusses bisher dem Gemeindeverwaltungsverband Gullen übertragen.

Vorschlag

Vorgeschlagen wird, dem gemeinsamen „Gutachterausschuss im Württembergischen Allgäu“ beizutreten. In diesem Gutachterausschuss sind Vertreter aller Gemeinden. Dieser Gutachterausschuss hat einen ehrenamtlichen Vorsitzenden und je einen ehrenamtlichen stellvertretenden Vorsitzenden aus jeder Gemeinde. Die Stadt Wangen i. A. ist bereit, die Aufgaben des Gutachterausschusses auf sich übertragen zu lassen. Sie betreibt die gemeinsame Geschäftsstelle. Die Stadt Wangen beabsichtigt, die bisher für den Gutachterausschuss des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen bestellten Gutachter auch für diese Tätigkeit in ihrem Gutachterausschuss zu bestellen.

Als Regelwerk wird mit den Gemeinden Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Waldburg eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit einer Laufzeit bis 31.12.2026 getroffen. (s. Anlage).

Die neuen Gutachter für den Gutachterausschuss „Im Württembergischen Allgäu“ sollen dann im Dezember 2019, spätestens Januar 2020 von der Stadt Kreisstadt Wangen i. A. bestellt werden.

Die Stadt Wangen hat am 04.11.2019 im Stadtrat darüber beraten, die Verbandsversammlung des GVV Gullen hat am 18.11.2019 die Rückübertragung beschlossen.

Ohne weitere Aussprache wird daher beschlossen:

1. Dem Beitritt der Kooperation „Gutachterausschuss im Württembergischen Allgäu“ zum 01.01.2020 wird zugestimmt.
2. Die Gemeinde Grünkraut übergibt die Aufgabe „Gutachterausschusswesen“ an die Stadt Wangen i. A.
 1. Für die Gemeinde Grünkraut werden folgende Personen als ehrenamtliche Gutachter vorgeschlagen:
 - Gemeinderätin Dagmar Lorentz
 - Gemeinderat Harald Klein
 - Wolfgang Fähnle
 - Josef Martin.
 2. Als Stellvertreter wird Herr Wolfgang Fähnle vorgeschlagen.
3. Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird zugestimmt.

Bekanntgaben:

Unterschriftenliste Menisreute Geh-/Radweg

Bei der Gemeindeverwaltung ist eine Unterschriftenliste der Bewohner von Menisreute eingegangen. Diese fordern einen Geh- und Radweg durch Menisreute sowie eine Geschwindigkeitsbegrenzung.

In der Radwegekonzeption des Landkreises sind derzeit keine Wege in diesem Bereich enthalten. Eine Fortschreibung der Konzeption ist laut Auskunft des Landratsamtes für 2022 geplant.

Die Rückfrage beim Straßenbauamt bezüglich der Voraussetzungen für die Errichtung eines Geh- und Radweges ergab u.a. folgendes:

- Der Bereich muss in der Radwegekonzeption enthalten sein
- Ein durchschnittlicher Verkehr von mehr als 1.600 Fahrzeugen täglich erforderlich

Derzeit sei laut Auskunft des Landratsamtes aufgrund der zu geringen Verkehrsdichte auch nicht geplant, den Bereich in die

Konzeption aufzunehmen bzw. durch die im Verhältnis niedrige Zahl an Fahrzeugen käme auch bei Aufnahme momentan kein Bau in Betracht.

Aus dem Jahr 2013 besteht ein Verkehrsgutachten in dem der Knotenpunkt Menisreute / B 32 berücksichtigt ist. Ob diese Zahlen in die neue Radwegekonzeption aufgenommen/berücksichtigt werden können, wird geklärt.

Die Verwaltung beantragt im Rahmen der Verkehrskommission regelmäßig Geschwindigkeitsreduzierungen. Diese wurden jedoch leider immer mit den Hinweisen, dass es sich hier um keine geschlossene Bebauung und auch nicht um einen Unfallschwerpunkt handelt, abgelehnt.

Das Anliegen der Bewohner wird von Seiten der Verwaltung gerne unterstützt. Das Schreiben wurde an die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes weitergeleitet. Derzeit wird die Stellungnahme abgewartet. Sobald hier etwas bekannt ist, wird darüber berichtet.

Aus Sicht der Verwaltung sollte man bei der nächsten Fortschreibung der Radwegekonzeption auf jeden Fall versuchen, dass der Weg mit aufgenommen wird.

Weiterhin wird die Verwaltung weiterhin an dem Thema Geschwindigkeitsreduzierung dranbleiben und sich dafür einsetzen.

Der Gemeinderat unterstützt dieses Ansinnen und freut sich, dass die Problematik aktiv von der Verwaltung angegangen wird.

Landkreis Ravensburg

Gemeinde Grünkraut

Öffentliche Bekanntmachung



der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Personenstandswesens (Standesamt) der Gemeinden Bodnegg und Grünkraut.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodnegg hat am 06.12.2019, der Gemeinderat der Gemeinde Grünkraut am 10.12.2019, nachfolgend abgedruckte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Personenstandswesens der Gemeinden Bodnegg und Grünkraut beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

Gemeinde Bodnegg und Gemeinde Grünkraut
Landkreis Ravensburg

Vereinbarung
zwischen
der Gemeinde Bodnegg

- vertreten durch Herrn Bürgermeister Christof Frick
Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg

und
der Gemeinde Grünkraut

- vertreten durch Herrn Bürgermeister Holger Lehr
Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut

über die Zusammenarbeit im Standesamtswesen

Präambel

Für die Aufgaben des Personenstandswesens sind die Gemeinden zuständig (§ 1 AGPStG).

Grundsätzlich bildet jede Gemeinde einen Standesamtsbezirk (§ 2 Abs.1 AGPStG). Dies ist auch in den Gemeinden Bodnegg und Grünkraut der Fall.

In jedem Standesamtsbezirk sind Standesbeamte in der erforderlichen Anzahl zu bestellen. Für den Verhinderungsfall sind entsprechend qualifizierte Verhinderungsvertreter zu bestellen, damit die Urkundstätigkeit in jedem Standesamtsbezirk gewährleistet ist (§ 1a DVOPStG)

Es ist beabsichtigt, dass nach wie vor jede der Gemeinden einen eigenständigen Standesamtsbezirk behält.

Es wird jedoch zunehmend schwieriger Personal zu finden, das befähigt ist die Aufgaben des „Voll“ – Standesbeamten oder des Verhinderungsstellvertreters zu übernehmen.

In Krankheits-, Urlaubs- bzw. sonstigen Verhinderungsfällen fällt es daher immer schwerer die Handlungsfähigkeit im Standesamt aufrecht zu erhalten.

Es erscheint deshalb sinnvoll, aufgrund der Änderungen im Personenstandsrecht in diesem Bereich enger zusammenzuarbeiten. Mit dieser Vereinbarung wird nun geregelt, dass ein Standesbeamter einer Gemeinde im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit die jeweilige Vertretung in der anderen Gemeinde übernimmt, sofern auch die Verhinderungsververtretung verhindert ist.

§ 1

Gegenstand der Vereinbarung

- (1) Die Gemeinden Bodnegg und Grünkraut bilden auch weiterhin jeweils einen eigenständigen Standesamtsbezirk.
- (2) Der jeweilige „entsandte“ Standesbeamte übernimmt in den in § 2 aufgeführten Fällen die Vertretung in der anderen Gemeinde.
- (3) Die „entsandten“ Standesbeamten sind in der jeweiligen Kooperationsgemeinde zum Standesbeamten zu bestellen.

§ 2

Aufgaben der Vertretung Standesamtswesens

- (1) Die Vertragsparteien sind sich darüber im Klaren, dass sich die Vertretung nur auf folgendes eng begrenztes Aufgabengebiet erstreckt:
 - Beurkundung von Sterbefällen
 - Beurkundung von Geburten
 - Beurkundung von Vaterschaftsanerkennungen
 - Sonstige Aufgaben, die nachweislich keinen Aufschub erlauben.
- (2) Im Vertretungsfall hat der jeweilige „entsandte“ Standesbeamte die anfallenden Aufgaben, soweit dies zur Erledigung der Aufgaben erforderlich ist, in den Geschäftsräumen der anderen Gemeinde zu erledigen.

§ 3

Kostenregelung

- (1) Die Vertretungszeiten in der jeweiligen Kommune werden gegenseitig aufgerechnet und als gleichwertig betrachtet.
- (2) Mehrstunden werden am Ende eines Jahres nach den jeweils gültigen Stundenverrechnungssätzen der Verwaltungsvorschrift „Kostenfestlegung“ des Finanzministeriums Baden-Württemberg in Rechnung gestellt.

§ 4

Eintritt des Vertretungsfalls

- (1) Der Vertretungsfall tritt ausschließlich im Falle der Verhinderung der/des Vollstandesbeamtin/Vollstandesbeamten und deren/dessen Verhinderungsververtretung im Hause (bspw. in Krankheits- bzw. sonstigen unvorhergesehenen Verhinderungsfällen) ein.

§ 5

Zustimmung der Gremien

Die Gemeinde Bodnegg hat mit Beschluss des Gemeinderats vom 06.12.2019 und die Gemeinde Grünkraut mit Beschluss des Gemeinderats vom 10.12.2019 dieser Vereinbarung zugestimmt.

§ 6

Vertragslaufzeit, Kündigung

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann von jedem Vertragspartner mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum 30.06. und 31.12. eines Jahres gekündigt werden.

Die Kündigung bedarf der Schriftform.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Vereinbarung wird zum 01.01.2020 wirksam. Die Bekanntmachung erfolgt in den Gemeinden Bodnegg und Grünkraut durch Veröffentlichung in den Amtsblättern.

Bodnegg, den
gez.
Christof Frick
Bürgermeister

Grünkraut, den
gez.
Holger Lehr
Bürgermeister

Grünkraut, 19.12.2019

gezeichnet:

Holger Lehr
Bürgermeister

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, kündigen oder haben eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-22 oder E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de

Gemeindeverwaltung Grünkraut

Telefonzentrale: 0751/7602-0, Fax: 0751/7602-20

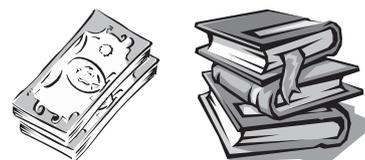
E-Mail: info@gruenkraut.de

Homepage: www.gruenkraut.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Mi. 16.00 - 18.30 Uhr



Fundamt

Gefunden wurde:

- Brille (vor Pfarrstadel)

Zu erfragen beim Bürgermeisteramt.

Informationen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Über die Feiertage hat das Rathaus

an **Heilig Abend, 24.12.2019**

am **Freitag, 27.12.2019** sowie

an **Silvester, 31.12.2019**

den ganzen Tag geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Gemeindeverwaltung Grünkraut

Was ist los in Grünkraut

Termine - Veranstaltungen - Hinweise

Vorausschau Januar

- Fr. 03.01. Krippenfahrt, Schöpferischer Ruhestand
 So. 05.01. Masken abstauben, Narrenverein
 Fr. 10.01. Café Kunterbunt
 Sa. 11.01. MFV-Jugendturnier, TSV
 So. 12.01. Frauen Bezirksmeisterschaften, TSV
 Mi. 15.01. Seniorenvormittag, Ev. Kirchengemeinde
 Sa. 18.01. Narrenbaumstellen, Narrenverein
 So. 19.01. Narrensprung, Narrenverein
 Do. 23.01. Vortrag „Rente - Vorsorge speziell für Frauen“, Frauenbund
 Fr. 24.01. Café Kunterbunt
 Kinderkino
 Sa. 25.01. WfV-Jugendturnier, TSV
 Rudel-Singen, Kulturforum



Gemütliches Beisamensein am festlich gedeckten Tisch.

Gutscheinkarten 2020 für den Landesfamilienpass

Für den Landesfamilienpass sind die Gutscheinkarten für das Jahr 2020 beim Bürgermeisteramt eingetroffen. Inhaber des Familienpasses für 2019 werden gebeten, unter Vorlage dieses Dokuments die Gutscheinkarten für 2020 auf dem Rathaus bei Frau Klink, Zimmer Nr. 0.3, abzuholen. Wer noch keinen Landesfamilienpass hat, kann diesen beim Bürgermeisteramt beantragen.

Antragsberechtigt sind:

1. Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben;
2. Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
3. Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben;
4. Familien, die Hartz IV- oder kinderschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
5. Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der berechnete Personenkreis kann mit den **Gutscheinkarten** und unter Vorlage des Landesfamilienpasses die staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg **kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt** besuchen.

Weihnachtsfeier des Schöpferischen Ruhestandes

Die Grünkrauter Seniorinnen und Senioren trafen sich am 12. Dezember zur Weihnachtsfeier des Schöpferischen Ruhestandes. Im festlich dekorierten Pfarrstadel freute sich Bürgermeister Holger Lehr sehr, so viele Gäste begrüßen zu dürfen. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen wurde gesungen, geredet und gelacht. Die Gitarrenspieler der Musikschule Ravensburg sowie die Kindergartenkinder vom Kinderhaus St. Nikolaus bereicherten den Nachmittag mit ihren musikalischen Darbietungen.

Stimmungsvoll und launig wurden weihnachtliche Geschichten und Gedichte durch Maidi Zorell-Fonfara, Helga Pöll und Lotte Offenwanger vorgetragen.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die vielen Kuchenspender, die Kindergartenkinder für ihre Aufführung, die Gitarrenspieler der Musikschule Ravensburg, Maidi Zorell-Fonfara, Lotte Offenwanger und Helga Pöll für ihre Einlagen, sowie Johannes Eber am Klavier, an alle Mitwirkenden hinter und vor den Kulissen - Vielen Dank.



Der Mann am Klavier - Johannes Eber



Launig trägt Maidi Zorell-Fonfara eine Weihnachtsgeschichte vor.



Bürgermeister Lehr begrüßt die Gäste und freut sich über die Besucher im festlich geschmückten Pfarrstadel.



Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Kuchenspender.

Betreuungsangebot für Vorschul-/Grundschul Kinder 2020

Die Gemeinde Grünkraut hat bisher schon eine Ferienbetreuung über die kompletten Sommerferien angeboten. Das Angebot soll nun ausgeweitet werden. Für 2020 ist vorgesehen in der zweiten Osterwoche ein zusätzliches Angebot in Grünkraut aufzubauen, sofern eine Mindestteilnehmerzahl von 8 Kindern (verbindliche Anmeldungen) vorliegen. Anmeldungen für ganze Wochen werden bevorzugt.

Somit stehen für 2020 folgende Betreuungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- 14.04. - 17.04.2019 (Osterferien) 40,00 € (Woche),
11 € (Tag) (Geschwisterkinder 32 € / 9 €)
- 30.07.-11.09.2020 (Sommerferien) 50,00 € (Woche),
11 € (Tag) (Geschwisterkinder 40 € / 9 €)

Sofern Sie das Angebot nutzen möchten, lassen Sie uns Ihre **Anmeldung bis spätestens Freitag, 17.01.2020** zukommen, damit wir die Betreuung entsprechend planen und vorbereiten können. Anmeldungen für die Sommerferien sind bis zum 30.04. auch noch möglich, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

Wir werden Ihnen bis Ende Januar 2020 eine Rückmeldung geben, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist und das Betreuungsangebot in den Osterferien zustande kommt, so dass Sie ebenfalls verbindlich planen können.

Um Ihnen über die oben genannten Betreuungsangebote in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien in der Gemeinde Grünkraut hinaus im Bedarfsfall weitere Betreuungsmöglichkeiten anbieten zu können, kooperieren wir künftig mit den Gemeinden Vogt, Schlier und Waldburg. In den dortigen Gemeinden werden teilweise Betreuungsangebote zu den übrigen Ferienzeiten an Ostern und Pfingsten und teilweise in den Sommerferien angeboten.

Anmeldeformulare für die Anmeldung Ihres Kindes/Ihrer Kinder für die Betreuungsangebote in der Gemeinde Grünkraut erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Grünkraut unter www.gruenkraut.de.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Hoefmann (Tel.: 0751/7602-27) wenden.

Die Anmeldungen und Infos zu den Angeboten erhalten Sie direkt von den jeweiligen Gemeinden.

Ebenso bittet die Stiftung Liebenau ein Ferienprogramm an. Nähere Informationen finden Sie unter

<https://www.netzwerkfamilie.de/unsere-angebote/kinderbetreuung/ferienfreizeiten/anmeldung-grundschulkind/index.html>

Jubilare

Wir gratulieren im Monat Januar

Herrn Eugen Ott, am 02. Januar zu seinem 70. Geburtstag

Herrn Peter Malsam, am 12. Januar zu seinem 80. Geburtstag

Herrn Diethard Adalbert Witte, am 25. Januar zu seinem 80. Geburtstag

Frau Theresia Elisabeth Kohler, am 28. Januar zu ihrem 70. Geburtstag

Allen Jubilaren, auch denen die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit und Zufriedenheit.

Abfall-Info

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Jeden Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr

(Beim Anwesen Fuchs, Buchenstraße 4)

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten des Wertstoffhofs über die Feiertage:

Weihnachten: **Montag, den 23. Dezember 2019**

Silvester: **Montag, den 30. Dezember 2019**

jeweils von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutplatz

geschlossen bis 14. März 2020

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an.

Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Feuerwehr

Brandschutztipps zu Weihnachten und Silvester

Weihnachten:
Damit das Weihnachtsfest auch ein friedliches und besinnliches Fest bleibt, sollte die Sicherheit nicht außer Acht gelassen werden. Zahlreiche Brandunfälle zeigen jedes Jahr, dass natürliches Kerzenlicht nicht ungefährlich ist. Gerade Kinder werden durch die brennenden Kerzen magisch angezogen.

1. Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen, auch nicht „nur für einen kurzen Augenblick“. Beim Verlassen des Zimmers alle Kerzen sorgfältig löschen.
2. Stellen Sie Adventsgestecke nur auf feuerfeste Unterlagen. Christbäume und Adventsgestecke trocknen von Tag zu Tag mehr aus und können explosionsartig abbrennen. Bei Adventskränzen und Gestecken empfiehlt es sich, diese mit einem Imprägnierungsspray zu behandeln.

3. Um die Brandgefahr zu mindern, empfiehlt es sich, elektrische Weihnachtsbeleuchtung zu verwenden. Beim Kauf ist darauf zu achten, dass die Gegenstände die Zulassung des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE-Zeichen) + Geprüfte Sicherheit (GS Zeichen) tragen. Defekte Leuchtmittel an der Weihnachtsbeleuchtung müssen unbedingt ausgetauscht werden, da sonst Überhitzungs- und Brandgefahr besteht.

Stellen Sie den Baum standsicher auf und halten Sie zu brennbaren Gegenständen (z. B. Vorhängen) genügend Abstand.

4. Elektrische Geräte (Dekoration, Lichterketten, Krippenbeleuchtung u. a.) sind nach Gebrauch auszuschalten oder vom Netz zu trennen. Defekte elektrische Geräte sind sofort auszusondern.

5. Kaufen Sie nur einen frischen Weihnachtsbaum und stellen Sie ihn bis zum Fest Wassergefäß.

Silvester:

1. Beim Kauf der Feuerwerkskörper unbedingt auf das Prüfsiegel der Bundesanstalt für Materialprüfung, kurz „BMA“ achten. Außerdem: Gebrauchshinweise lesen und beachten!

2. Knallkörper und Feuerwerk niemals in der Wohnung abbrennen.

3. Raketen nicht aus der Hand starten lassen. Beim Aufstellen von „Abschussrampen“ (wie etwa einer Flasche) darauf achten, dass die Flugbahn der Rakete nicht auf andere Gebäude zielt.

4. Türen und Fenster schließen. Besonders auf Dachfenster und Dachluken achten (Raketen- Irrläufer).

Beachten Sie, dass seit dem 01.01.2015, die Rauchwarnmelderpflicht gilt

Verständigen Sie bei einem Brand sofort die Feuerwehr 112!



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen, Ihre Freiwillige Feuerwehr Grünkraut



Einsatz am 20.11.2019, T1 Wasser in Keller

Einsatzdauer: Beginn 22:20 Uhr, Ende 23:40 Uhr

Eingesetzte Fahrzeuge: Feuerwehr Grünkraut, LF8/6

Mannschaftsstärke: 5 Mann

Im Wohngebiet Ottersberg, kam es wegen eines tech. Defektes an einer Wasserleitung zu einem Wasseraustritt. Das Wasser wurde mit Hilfe von Wasseraugern abgesaugt.

Einsatz am 14.12.2019, B4 Gebäudebrand

Einsatzdauer: Beginn 21:33 Uhr, Ende 22:30 Uhr

Eingesetzte Fahrzeuge: Feuerwehr Grünkraut, HLF20, LF8/6, GWT, MTW

Mannschaftsstärke: 30 Mann

Am Samstagabend wurde die Feuerwehr zu einem Gebäudebrand in der Ortsmitte alarmiert. Beim Eintreffen konnte im 2. Obergeschoss eine Verrauchung der betroffenen Wohnung mit einer noch darin befindlichen Person festgestellt werden, die Wohnungstüre wurde geöffnet und die Person gerettet. Ebenso wurde der ganze Wohnblock evakuiert. Als Ursache wurde vergessenes Essen auf dem Herd festgestellt. Die Wohnung wurde belüftet, die betroffene Person wurde mit dem Rettungsdienst in Krankenhaus verbracht. Nach einer Stunde konnte der Einsatz wieder beendet werden. Abschließend kann man feststellen, Rauchmelder retten Leben.

Büchereinachrichten

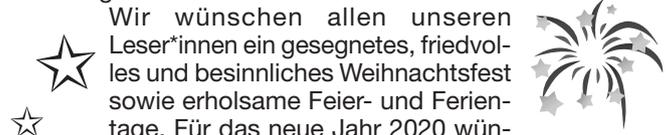


DIE BÜCHEREI

Weihnachtsferien

Während der Weihnachtsferien bleibt auch die Öffentliche Bücherei St. Gallus geschlossen. **Letzter Öffnungstag** vor den Ferien ist **Freitag, der 20. Dezember von 16.00 - 18.00 Uhr**. Ab **Mittwoch, den 8. Januar 2020** ist das Büchereiteam wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen allen unseren Leser*innen ein gesegnetes, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie erholsame Feier- und Ferientage. Für das neue Jahr 2020 wünschen wir von allem das Beste!



Sonja Bäuerle mit dem Büchereiteam

Schul- und Kindergartennachrichten

Montessori Kinderhäuser Grünkraut
in katholischer Trägerschaft



St. Nikolaus
Bodnegger Straße 21
88287 Grünkraut
Tel. 0751/67320
kiga-st.nikolaus@versanet.de

St. Christophorus
Kirchstraße 7
88287 Grünkraut
Tel. 0751/67320
kiga-st.nikolaus@versanet.de

Kinderhaus St. Christophorus

Beim diesjährigen Grünkrauter Adventsmarkt am 30.11. hat das Kinderhaus St. Christophorus bei perfektem Wetter wieder Selbstgebackenes und allerlei Basteleien verkauft. Allen Eltern, die so zahlreich gebacken und verpackt haben, ein herzliches Dankeschön.

Die Tombola war ein großer Erfolg - es gab viel tolle Preise zu gewinnen. Dies war nur möglich durch die vielen Firmen die so bereitwillig tolle Gewinne zur Verfügung stellten. Der Hauptpreis - ein großer Teddybär von der St. Gallus Apotheke lockte viele Kinder. Vielen Dank dafür!!

Wir bedanken uns sehr bei allen Sponsoren für Ihre Tombola-Spenden und werden natürlich über den Einsatz des Erlöses berichten. Ein herzliches Dankeschön von uns geht an:

- Fleischer Gartencenter
- Wachszieherei Zengerle
- St. Gallus-Apotheke
- 2Rad Rösch
- Edeka Sternagel
- JFK Jungwirth-Fest-Konzepte
- Hagel Automation GmbH
- Relius Lacke + Farben GmbH Ravensburg
- Landkind
- Tanzschule Caro Frick
- Metzgerei Buchmann GmbH
- Autohaus Uwe Fuhrmann e.K.
- LCM Schokoladenmaschinen GmbH
- Gasthaus Amboss
- Joh. Sprinz GmbH & Co. KG

- Layer Grosshandel
- w3 GmbH
- Ravensburger Spiele
- Gall & Zick
- VR Bank
- Metzgerei Grüninger
- LDT

Landwirtschaft

„Ohne Dich fehlt Dir was“ - Kabarett mit Kopf, Herz, Hand und Fuß

Am **Mittwoch, 08.01.2020, um 20:00 Uhr** findet im Dorfstadl Ziegelbach ein unterhaltsamer Abend mit der Kabarettistin Marlis Blume mit ihrem Bühnenprogramm „Ohne Dich fehlt Dir was“ - Kabarett mit Kopf, Herz, Hand und Fuß statt. Marlies Blume - das ist herzerfrischendes, intelligentes Kabarett, weit entfernt von plattem Schenkelklopftheater. Marlies besticht durch ihre liebenswürdig unverblühte Art und spielt sich schnell in die Herzen der Zuschauer. Mit ihrem Programm regte sie das Publikum nicht nur zum Lachen und Johlen an, sondern auch zum Nachdenken.

Bei der schwäbischen Sprechmaschine merkte das Publikum, dass es nicht nur um Klamauk, sondern um intelligentes, hintersinniges Kabarett geht.

Lassen Sie sich mitreisen und genießen Sie einen unterhaltenden Abend in Ziegelbach. Es laden ein die landwirtschaftlichen Vereine des Landkreises Ravensburg.

Landratsamt Ravensburg

Am 4. Februar im Kloster Sießen

Fachtag Direktvermarktung - Ideen-Trends-Impulse

Ideen, Trends und Impulse bietet der Fachtag Direktvermarktung für Vermarkterinnen und Vermarkter von hofeigenen Produkten am Dienstag, dem 4. Februar 2020 von 9:00 bis 16:30 Uhr im Kloster Sießen bei Bad Saulgau. Die Fachvorträge am Vormittag geben Anregungen um die Schätze des eigenen Hofes zu erkennen und auszubauen, den Verbrauchertrends nachzuspüren und diese für die Weiterentwicklung der Direktvermarktung zu nutzen. Der Wissensmarkt am Nachmittag mit wechselnden Gesprächsrunden ermöglicht den Erfahrungsaustausch mit erfolgreichen Praktikern. Der Fachtag wird von den Landwirtschaftsämtern Biberach, Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen durchgeführt. Eine Anmeldung ist erforderlich und zwar bis spätestens 1. Januar 2020 unter der Rubrik „Aktuelles - Veranstaltungen“ auf der Homepage des Landkreises Sigmaringen (www.landkreis-sigmaringen.de); dort gibt es auch weitere Informationen zu diesem Fachtag.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Seminar „Hofübergabe - Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe - Hofauflösung“. Es findet am **Freitag, 7. und Samstag, 8. Februar 2020** jeweils von **9:30 Uhr - 17:00 Uhr** im **Gasthaus Ochsen** in **Kißlegg** statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr:

25,- € für Nicht-Mitglieder
20,- € für Landvolkmitglieder

Anmeldung bis 3. Februar 2020 bitte bei:

Herrn Heinz Gerster, Argenbühl-Eisenharz, Tel.: 07566 749.

Bürgergemeinschaft e.V.

Weihnachts - und Neujahrsgruß

Ganz do sei
Riechsch dia Bredla?
Schmecksch dr Punsch?
Hörsch des Liad?
Spürsch des Kribbla?
Siesch des Liacht?
Des alles isch dr Stern.
Der wandrad immr no, will di g´winna.
Drum auf, gang noch Bethlehem, nimm nix mit, bloß di selbr.-
No findsch des Kind
Bei dir dahoim.
Von Franz Wohlfahrt

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2020.

Für die gemeinsamen Aktivitäten, die Unterstützung und Ihren ehrenamtlichen Einsatz im Jahr 2019 möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken.

Auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im kommenden Jahr freut sich die Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V. und die Mitarbeiter der Bürgerkontaktbüros Carmen Gropper und Sabine Jehle.

Offener Mittagstisch für alle Senioren der Gemeinde Grünkraut

Unser offener Mittagstisch für Senioren im Haus der Mitte fällt über die Feiertage aus.

Sie können sich im neuen Jahr 2020 ab 07.01.2020 wieder bei uns anmelden. Der Mittagstisch hat immer Dienstag und Donnerstag ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab.

Ab dem neuen Jahr erscheint der aktuelle Speiseplan im Mitteilungsblatt, Sie können sich am jeweiligen Tag bis 10.00 Uhr unter der Telefonnummer 7601-45 für das Mittagessen anmelden.

Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 6,30 €.

Am Dienstag, 07.01.2020, gibt es Rigatoni „Alfredo“, Italienische Pasta (Nudeln) in Kräutersoße mit Schinken und Salat, zum Nachtisch gibt es Panna Cotta.

Am Donnerstag, 09.01.2020, gibt es Geschnetzeltes Züricher Art und hausgemachte Spätzle mit Salat, zum Nachtisch gibt es Joghurt.

Wir freuen uns auf neue Gäste!

Sabine Jehle, Seniorenbeauftragte

NEU- NEU- NEU- NEU- NEU- NEU

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen - beraten - beantragen - begleiten -

Wir unterstützen Sie und schaffen den Durchblick!

- Sie brauchen Hilfe beim Ausfüllen eines Antrags auf Unterstützungsleistungen?

- Sie benötigen Begleitung auf ein Amt?

- Sie haben rechtliche Fragen zur Beantragung von Leistungen oder Sie brauchen eine Beratung und wir finden für Sie den richtigen Ansprechpartner?

Wir gehen mit allen Informationen vertrauensvoll um und wahren die Schweigepflicht.

Telefonisch können Sie uns von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 0751/7602-45 erreichen.

Die Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V. und Sabine Jehle Beauftragte für Senioren und bürgerschaftlichem Engagement



Café Kunterbunt

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt und Begegnungsmöglichkeit für alle Generationen. Wir freuen uns auf viele große und kleine Gäste, um Sie mit leckeren, selbstgemachten Kuchen und tollen Kaffee-Variationen zu verwöhnen! Für Kinder haben wir auch eine Spielecke.

**Café Kunterbunt
am Freitag, 20. Dezember 2019
von 15.00 - 17.00 Uhr
im Haus der Mitte**

Hinweis:

Das nächste Café Kunterbunt findet am **Freitag, 10. Januar 2020 von 15.00 - 17.00 Uhr** im Haus der Mitte statt.

Ihr Café-Kunterbunt-Team!

„Gruschtwichteln“ bei unsrer Weihnachtsfeier gehabt! Die lustigen Spielregeln, die die Gruppe sich selbst ausgedacht hatten, durch Tauschen, Richtungswechseln und anderen erfundenen Regeln, waren einer der Gründe, warum alle so viel Spaß hatten und am Ende konnte sich jeder das eine oder andere Geschenk sichern!



Auch beim Lebendigen Adventskalender um 17.30 Uhr haben alle Anwesenden ganz toll und rührend mitgemacht! Einige von der „Älteren-Gruppe“ waren auch dabei und halfen bei den Vorbereitungen; sie bereiteten Grillstöcke vor und machten Feuer an der Grillstelle!

Bürgergemeinschaft e.V.

**Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte
Sprechzeiten im Haus der Mitte**

Carmen Gropper
Montag, Dienstag und Mittwoch
8.00-12.00 Uhr
Dienstag Nachmittags
13.00-15.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0751/9587562
E-Mail: gropper@hausdermitte.de
www.hausdermitte.de



Beauftragte für Senioren und bürgerschaftlichem Engagement

Sprechzeiten im Rathaus
Sabine Jehle, Tel. 0751/7602-45
Montag-Donnerstag jeweils
8.00-12.00 Uhr
Mittwochnachmittags
16.30-18.30 Uhr

Sprechzeiten im Haus der Mitte

Dienstag und Donnerstag
13.00-15.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0751/9587561
Email: sabine.jehle@gruenkraut.de
www.gruenkraut.de

Bankverbindung Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.
Kreissparkasse Ravensburg
IBAN: DE236505011100101031181
BIC: SOLADES1RVB

Nach einer kurzen gemeinsamen Gesprächsrunde holte Emil sein Musikinstrument und erklärte sich sofort bereit, mit seinen sehr guten Kenntnissen unsere ausgesuchten Lieder zu begleiten! Auch die wunderschöne Weihnachtsgeschichte „Kleiner Stern“ ist von zwei Mädchen und drei Jungs in einer zauberhaften Atmosphäre am Feuer an der Grillstelle den Zuschauer vorgelesen worden!

Eine herzige und sehr gelungene Vorweihnachtsstimmung ist an diesem Lebendigen-Adventskalender-Abend entstanden und jeder durfte anschließend ein Stockbrot an die Feuerstelle grillen!

Die Bilder von diesem Abend werden noch veröffentlicht, wenn ich alle Einverständniserklärungen habe!

Es macht richtig Spaß euch alle so zu erleben und zu begleiten und ich sage einfach vom ganzen Herzen nur Danke!!

Eure Carmen Gropper

Kinder-, Jugend-, und Familienbeauftragte Grünkraut

ACHTUNG!!!

Das Jugendhaus bleibt an diesem Donnerstag, 19.12.2019 geschlossen. Wir treffen uns aller wieder nach den Weihnachtsferien im Neuen Jahr (9. Januar 2020).

Bis dahin wünsche ich euch viel Spaß mit euren Liebsten, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neuen Jahr!!!



Danke für den schönen Weihnachtsbaum!

Wir haben wieder wie jedes Jahr einen schönen Weihnachtsbaum am Haus der Mitte.

Unser Dank gilt der Familie Martin aus Atzenweiler die uns diesen schönen Baum gespendet hat.

Die Bewohner des Hauses der Mitte haben den Baum mit einer Lichterkette geschmückt. Er erfreut durch die strahlenden Lichter in der Adventszeit die Menschen.

Die Bewohner des Hauses der Mitte und die Bürgergemeinschaft Grünkraut



Jugendhaus

Am Donnerstag, 12.12.2019, haben wir gemeinsam bei Kinderpunsch trinken und Lebkuchen essen ein fröhliches und lustiges

Gymnastik im Haus der Mitte - 60 Plus

Die Gymnastikgruppe für alle, die sich gerne bewegen und Freude an Gymnastik haben.

Mittwochs von 9.45 - 11.00 Uhr im Haus der Mitte

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ansprechpartnerin: Waltraud Merk (0751) 63158



Mittendrinn

Betreuungsgruppen für ältere Menschen

donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin, Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Mobilität für Grünkraut

bodo

Einschränkungen im Busverkehr während der Weihnachtsferien

Weihnachtsaktion für eCard-Inhaber

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund möchte die Fahrgäste auf die Einschränkungen im Busverkehr während der bevorstehenden Weihnachtsferien hinweisen.

Inhaber von Schülermonatskarten und JuniorTickets können während der Ferienzeit netzweit fahren und die inzwischen 13.000 eCard-Nutzer freuen sich über eine Gratis-Aktion vom 24. bis 26. Dezember 2019.

In den Schulferien von Montag, 23. Dezember 2019 bis einschließlich Freitag, 03. Januar 2020 verkehren die im Fahrplan als „S“ gekennzeichneten Kurse nicht. Die Fahrgäste werden gebeten, dies bei ihrer Reiseplanung zu beachten.

Detailliertere Informationen sind telefonisch beim jeweiligen Omnibusunternehmen erhältlich. Deren Rufnummern sind im Internet unter www.bodo.de im Bereich Service/Informationsstellen oder auch im Tariflyer „Preise, Tarife und Angebote 2020“ aufgeführt.

Tipp für Inhaber von Schülermonatskarten & JuniorTickets

Laut „Freizeitregelung“ ist die Schülermonatskarte während der Weihnachtsferien ganztägig im gesamten bodo-Verbundgebiet in Bus und Bahn gültig, außer im DB-Fernverkehr IC/EC. Auch das JuniorTicket, das beliebte Freizeitticket für alle unter 21 Jahren, ist im Ferienzeitraum ganztägig und verbundweit gültig. Schülerausweis oder Altersnachweis sind dabei bitte stets mitzuführen.

Gratis-Aktion für eCard-Inhaber

Zwischen Dienstag, 24. Dezember und Donnerstag, 26. Dezember 2019 fahren eCard-Inhaber kostenlos im gesamten Verbundgebiet der drei Landkreise Bodenseekreis, Lindau und Ravensburg. Auch für die Gratis-Fahrten gilt es jedoch ganz normal ein- und auszu-checken, um eine gültige Fahrberechtigung zu haben. Weitere Infos auch unter www.bodo-ecard.de

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo), ist der Mobilitätsdienstleister in den drei Landkreisen Bodenseekreis, Lindau und Ravensburg. Der Verkehrsverbund bietet ein einheitliches, einfaches Tarifsystem inklusive der Stadt- und Ortsverkehre sowie die Nutzung von Bus & Bahn mit einem durchgehenden Fahrschein.

Internet: www.bodo.de

Mobil: Fahrplan-App für Android und iOS

www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme

eCard: www.bodo-ecard.de (eTicket-Angebot)

HandyTicket: www.bodo.de/handyticket

Landesweite Fahrplanauskunft: 01805/779966

(14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42 Cent/Min)

Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung Grünkraut

Rufnummer für Störungsmeldungen 07528 920960 (rund um die Uhr erreichbar)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700**

oder docdirekt.de

Augenarzt 01801 929346

Kinderarzt 01801 929288

Rettungsdienst

112

Krankentransport (+ Ortsvorwahl)

19222

Vergiftungs-Informationszentrale Freiburg

24-Stunden-Telefon 0761 19240

Apothekendienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen

Malteser Ravensburg-Weingarten, Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Tel. 0751 366130

DRK Ravensburg, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Tel. 0751 56061-0

Activpflege

der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr - Tel. 07529 912662

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigung durch chronische Erkrankung und Behinderung. Schubertstr.1, 88214 Ravensburg.

Telefon 0751 99923970; Email info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 21.12./22.12.2019

Kleintierpraxis Baienfurt

telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0751 / 56 04 08 08

Dienstag/Mittwoch, 24.12./25.12.2019

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg

telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0751 / 7 91 25 70

Donnerstag, 26.12.2019

Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia

telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0751 / 36 31 40

Samstag/Sonntag, 28.12./29.12.2019

Kleintierpraxis Dr. Grieshaber

telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0751 / 6 64 64

Dienstag/Mittwoch, 31.12.2019/01.01.2020

Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert
telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0751 / 4 44 30

Samstag/Sonntag, 04.01./05.01.2020

Kleintierpraxis A. Kirsch
telefonische Anmeldung erforderlich unter
Tel.: 0751 /95 88 44 00

Montag, 06.01.2020

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg
telefonische Anmeldung erforderlich unter
Tel.: 0751 / 7 91 25 70



**Nachbarschaftshilfe
Grünkraut**
Hilfe in Notsituationen
Nicole Hoffmann Tel . 0751/6529510
Leonie Baier Tel. 0751/6525577
(Stellvertretung)
E-Mail: nh.nachbarschaftshilfe@web.de
Bankverbindung: DE41 6506 2577 0015 3940 42
BIC: GENODES1RRV • VR-Bank Ravensburg-Weingarten eG



Hospizdienst Vorallgäu
Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt!
Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.
Gesamtleitung:
Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Telefon: 07529 - 3642
weitere Ansprechpartnerin:
Brigitte Huber Tel.: 07520-923086



ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN
Sozialstation St. Martin
Rund um die Uhr erreichbar: Tel. 07529 855
E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

	<p>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</p>	
<p>Fahrtanmeldung</p>	<p>Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr, Telefonnummer 7602-18, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt</p>	
<p>Wir nehmen mit</p>	<p>In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können</p>	



Auf den sozialen Fahrdienst Grünkraut können Sie sich verlassen!

„Mein letzter Erste-Hilfe-Kurs habe ich mit dem Führerschein gemacht, das ist schon lange her“, so die Feststellung eines Fahrers des sozialen Fahrdienstes.

Die Fahrer des sozialen Fahrdienstes haben deshalb gemeinsam einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert, ihr Wissen aufgefrischt und praktisch geübt. Der Kurs des DRK-Ravensburg unter der Leitung von Herrn Altherr fand am 29.11.2019 von 13.00 bis 20.30 Uhr statt. Es hatten sich insgesamt 12 Fahrer zum Kurs angemeldet. Mit Begeisterung wurden Verbände geübt, Reanimationen an der Puppe durchgeführt, Wissen auf den aktuellen Stand gebracht. Bei guter Verpflegung und guter Stimmung war der Kurs sehr kurzweilig.

Richtiges Handeln in Notfällen kann Leben retten.

Nehmen auch Sie sich die Zeit Ihr Wissen wieder auf zu frischen. Melden Sie sich zu einem Erste-Hilfe-Kurs in Ihrer Nähe an.

Neue engagierte Fahrer für unseren sozialen Fahrdienst nehmen wir gerne in unserer Runde auf.

Melden Sie sich für weitere Informationen unter der Telefonnummer 0751/7602-45.

Wir bedanken uns beim Ministerium für Soziales und Integration für die Förderung der Maßnahme im Rahmen des Förderprogramms der Beteiligungstaler.

Die Bürgergemeinschaft Grünkraut

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
St Gallus und Nikolaus | Grünkraut
St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
St. Martin | Schlier

 Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Edgar Briemle, Administrator **07529 1350**
Schulstr. 16 | 88267 Vogt
edgar.briemle@drs.de

 St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Kath. Kirchenpflege / Luzia Ambs neu: **Telefon: 0751 65273644**
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@nbk.drs.de **Fax: 0751 6528374**
Bürozeiten im Rathaus, Scherzachstr. 2
Bankverbindung:
IBAN: **DE11 6506 2577 0015 3940 00**
bei VR-Bank Ravensburg-Weingarten

 St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

und

 St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn **Telefon: 07520 2145**
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg **Fax 07520 1433**

StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Bürozeiten:

Montag ab 01/2019 08.30 – 10.30 Uhr
Dienstag 08.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch 08.30 – 10.30 Uhr

Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 10.30 Uhr



Pfarramt / Frau Anita Friedrich **Telefon: 07529 854**
 Rathausstraße 12 | 88281 Schlier **Fax 07529 912888**
 StMartin.Schlier@drs.de

Bürozeiten:
 Montag und Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr
 Donnerstagnachmittag 15.00 - 16.30 Uhr



Kirche vor Ort gestalten - Wenn nicht jetzt, wann dann?

Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten

Am 22. März 2020 wird ein neuer Kirchengemeinderat gewählt

„Der Wandel wird die Herausforderung der Kirche auch auf Gemeindeebene

sein.“ (Vorbereitungsheft 2)

Deshalb brauchen wir junge und dynamische einerseits, aber auch erfahrene und bewährte Persönlichkeiten, die unserer Kirchengemeinde Gesicht und Stimme verleihen.

Wie können Sie uns bei der Suche nach den idealen Personen unterstützen?

- Sie kennen einen Menschen, den Sie für geeignet halten? Dann geben Sie uns doch einen Hinweis.

- Sie fühlen sich angesprochen und möchten sich gerne einbringen? Dann melden Sie sich doch.

Sowohl in unserer Kirche, als auch in der örtlichen Bücherei wird es eine „Wahl- Vorschlags-Box“ geben. Dort können Wahlvorschläge eingeworfen werden und ein Vertreter des Kirchengemeinderats bzw. des Wahlausschusses wird den Kontakt suchen.

Natürlich werden Ihre Daten vertraulich behandelt.

Also, nehmen Sie Ihre Verantwortung wahr! Sorgen Sie dafür, dass auch in der Katholischen Kirche die Mitbestimmung ernst genommen wird.

Für den Wahlausschuss

Maidi Zorell-Fonfara

Tel. 0751 62765

Miniplan

Dienstag, 24. Dezember 2019

16:00 Uhr Eucharistiefeier-Familiengottesdienst
Einteilung in der Miniprobe

Mittwoch, 25. Dezember 2019

08:45 Uhr Eucharistiefeier
Einteilung in der Miniprobe

Sonntag, 29. Dezember 2019

10:30 Uhr Eucharistiefeier
Lisa-Marie, Michelle, Carolin, Julian, Manuel, Lenny

Dienstag, 31. Dezember 2019

18:00 Uhr Jahresschluss-Messe
Ann-Kathrin, Magnus, Johannes, Ferdinand, Eva, Julia

Montag, 06. Januar 2020

10:30 Uhr Eucharistiefeier
Anna, Ronja, Amelie, Vincent, Mark

Dienstag, 07. Januar 2020

08:00 Uhr Schülermesse
Johann, Lenny, Amelie, Eva

Sonntag, 12. Januar 2020

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Judith, Alexandra, Jeannine, Jeannette, Charlotte, Helena

Informationen für die Zeit der Vakanz

Beerdigungsdienst

Bitte wenden Sie sich an die Pfarrbüros in Bodnegg und Schlier.

Die Seelsorger werden von dort benachrichtigt und nehmen mit den Angehörigen Kontakt auf.

Bodnegg: Pfarrer Gunnar Sohl

Grünkraut: Pfarrvikar Marco

Schlier und Unterankenreute: Frau Martha Elbs, Gemeindereferentin i.R.

Krankenkommunion und Krankensalbung

Pfarrvikar Cristian, Tel.: 0176 84 84 8 333

oder über das Pfarrbüro in Bodnegg und Schlier.

Herzliche Einladung zur Christmette mit Krippenspiel am Heiligen Abend um 16.00 Uhr in Grünkraut

„Sage wo ist Bethlehem?“ So der Titel eines kurzen Krippenspiels, bei dem das Evangelium der Heiligen Nacht lebendig wird.

Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet vom Jugendchor, Bläser des Musikvereins und Orgel.



Kinder helfen Kindern - und ich bin dabei!

Denn unter dem Motto „**Kinder helfen Kindern**“ sind Kinder in der Weihnachtszeit eingeladen, mit ihren Altersgenossen in Not zu teilen.

Die meisten Kinder in unseren Kindergärten und in den Grundschulen haben einen Bastelbogen mit Krippenmotiv aus dem Libanon und

eine Geschichte „Das schönste Geschenk“ erhalten. Mit dieser Aktion geben die Kinder ein lebendiges Beispiel der Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird eine große Hilfe für Kinder in Not. **In den Krippenfeiern am HI. Abend/der Waldweihnacht und in allen Weihnachtsgottesdiensten könne die Kinder ihr Spendekästchen bei der Kollekte abgeben.**

Mit den gesammelten Spenden unterstützt das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ im Verbund mit mehr als 120 Kindermissionswerken weltweit Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Die Aktion gibt es bereits seit 1950.

Herzlichen Dank! Weiter Infos, auch Filme, zu finden unter: <https://www.sternsinger.de/bildungsmaterial/kita/kita-in-deutschland-und-weltweit/das-schoenste-geschenk/>

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2019

Liebe Schwestern und Brüder, für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik ist ein Leben in Frieden nicht möglich. Ihr Alltag ist durch Gewalt und Spannungen bestimmt. Mensch und Natur werden oft rücksichtslos ausgebeutet. Unfrieden entsteht auch, weil die Schere zwischen Arm und Reich weit auseinandergeht und indigene Völker und Afroamerikaner immer noch benachteiligt werden. Die Kirche in Lateinamerika findet sich mit dieser Situation nicht ab. Ihre pastorale Arbeit ebnet Wege zu einem friedvollen Zusammenleben. Konkrete Versöhnungsprojekte bringen Konfliktparteien wieder an einen Tisch. Bildungsprojekte holen junge Menschen von der Straße und aus der Armut. Auch tritt die Kirche für die Einhaltung der Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein. Adveniat unterstützt sie dabei. „Friede auf Erden“ ist die Botschaft des Engels, der den Hirten die Menschwerdung Gottes verkündet. Gelebte Solidarität trägt zu diesem Frieden bei. Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen setzen, indem wir das Engagement von Adveniat

Gottesdienstordnung vom 21.12.2019 bis 12.01.2020



Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	Bodnegg St. Ulrich und Magnus	Schlier St. Martin	Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 21.12.2019	17:00 Uhr Rosenkranz			
Sonntag, 22.12.2019 4. Adventssonntag L1: Jes 7, 10-14 L2: Röm 1, 1-7 Ev: Mt 1, 18-24		10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Eucharistiefeier 11:45 Uhr Taufe 16:00 Uhr Rosenkranz im Kolpingheim 18:00 Uhr Bußgottesdienst St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier	09:00 Uhr Eucharistiefeier	14:00 Uhr Rosenkranz-Andacht in der Kapelle Hintermoos
Montag, 23.12.2019 Hl. Johannes v. Krakau	17:00 Uhr Rosenkranz			
Dienstag, 24.12.2019 Heiligabend L1: Jes 9, 1-6 L2: Tit 2, 11-14 Ev: Lk 2, 1-14	16:00 Uhr Christmette - Familiengottesdienst	16:30 Uhr Waldweihnacht 22:00 Uhr Christmette St. Theresia Rosenharz 15:30 Uhr Wort-Gottes-Feier St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier	16:30 Uhr Krippenfeier	16:00 Uhr Krippenfeier
Mittwoch, 25.12.2019 Weihnachten-Hochfest der Geburt des Herrn L1: Jes 52, 7-10 L2: Hebr 1, 1-6 Ev: Joh 1, 1-18	08:45 Uhr Eucharistiefeier		10:30 Uhr Eucharistiefeier, es singt der Kirchenchor	
Donnerstag, 26.12.2019 Hl. Stephanus L: Apg 6, 8-10; 7, 54-60 Ev: Mt 10, 17-22		08:45 Uhr Eucharistiefeier; es singt der Kirchenchor St. Theresia Rosenharz 18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier		10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Eucharistiefeier, es singt der Kirchenchor 11:45 Uhr Taufe von Michael Müller
Freitag, 27.12.2019 Hl. Johannes, Evangelist	17:00 Uhr Rosenkranz			
Samstag, 28.12.2019 Unschul.Ki	17:00 Uhr Rosenkranz		18:00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Gruppe Taktvoll	
Sonntag, 29.12.2019 Fest der Heiligen Familie L1: Sir 3, 2-6.12-14 (3-7-14-17a) L2: Kol 3, 12-21 Ev: Mt 2, 13-15.19-23	10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Eucharistiefeier	08:30 Uhr Rosenkranz 09:00 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern 16:00 Uhr Rosenkranz im Kolpingheim St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier		
Montag, 30.12.2019 Hl. Johannes v. Krakau	17:00 Uhr Rosenkranz			

Dienstag, 31.12.2019	18:00 Uhr Jahresschluss-Messe	16:00 Uhr Jahresschlussandacht St. Theresia Rosenharz 16:00 Uhr Jahresschlussandacht	16:30 Uhr Jahresschluss-Andacht, mitgestaltet von Johannes, Albert, Susi u. Uschi	
Mittwoch, 01.01.2020 Neujahr Hochfest d. Gottesmutter Maria L1: Num 6, 22-27 L2: Gal 4, 4-7 Ev: Lk 2, 16-21 Weilfriedenstag	17:00 Uhr Ökumenischer Neujahrs-Gottesdienst -	St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier	10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 02.01.2020 Hl. Basilius d. Große und Hl. Geger v. Nazianz	17:00 Uhr Eucharistische Anbetung			
Freitag, 03.01.2020 Heiligster Name Jesu	17:00 Uhr Herz-Jesu-Andacht			20:00 Uhr Herz-Jesu-Andacht
Samstag, 04.01.2020	17:00 Uhr Rosenkranz			
Sonntag, 05.01.2020 2. Sonntag nach Weihnachten L1: Sir 24, 1-2.8-12 (1-4.12-16) L2: Eph 1, 3-6.15-18 Ev: Joh 1, 1-18	10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Eucharistiefeier; Segnung von Kreide, Wasser, Weihrauch und Salz	08:30 Uhr Rosenkranz 09:00 Uhr Eucharistiefeier; Segnung von Kreide, Wasser, Weihrauch und Salz St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier	10:30 Uhr Eucharistiefeier Segnung von Wasser, Weihrauch und Salz	
Montag, 06.01.2020 Erscheinung des Herrn L1: Jes 60, 1-6, 1-2.7-8, 10-11.12-13 L2: Eph 3, 2-3a.5-6 Ev: Mt 2, 1-12	10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Eucharistiefeier; Segnung von Kreide, Wasser, Weihrauch und Salz	St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier 18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet		09:00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von den Sternsängern; Segnung von Kreide, Wasser, Weihrauch und Salz
Dienstag, 07.01.2020 Hl. Valentin, Hl. Raimund v. Penafort	08:00 Uhr Schülermesse 18:15 Uhr – 18:45 Uhr stille Anbetung mit Lobpreis 20:00 Uhr Elternabend für die Erstkommunion im Kath. Gemeindehaus			
Mittwoch, 08.01.2020 Hl. Severin		17:00 Uhr Eucharistische Anbetung 20:00 Uhr Elternabend für die Erstkommunion im ehem. Kindergarten, Amselweg 15	19:00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 09.01.2020	17:00 Uhr Eucharistische Anbetung			18:30 Uhr Gebet für Kranke 19:00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 10.01.2020		07:45 Uhr Schülermesse im Musikraum der Grundschule		
Samstag, 11.01.2020	17:00 Uhr Rosenkranz			
Sonntag, 12.01.2020 Taufe des Herrn L1: Jes 42, 5a.1-4.6-7 L2: Apg 10, 34-38 Ev: Mt 3, 13-17	10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Eucharistiefeier St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier	09:00 Uhr Eucharistiefeier	

und der Kirche in Lateinamerika und der Karibik unterstützen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen dort auch im Gebet verbunden.

Fulda, den 26.09.2019

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart, Dr. Gebhard Fürst, Bischof



62. Aktion Dreikönigssingen 2020 Die Sternsinger kommen!

In der 1. Januarwoche sind die Sternsinger in unserer Gemeinde wieder unterwegs. Mädchen und Jungen aus der Pfarrei kommen zu Ihnen als „Heilige Drei Könige“ gekleidet.

Die Aktion Dreikönigssingen 2020 steht unter dem Leitwort: „Segen bringen - Segen sein!“ und unterstützt Projekte für Kinder und Jugendliche im Libanon und weltweit.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch - auf Wunsch - den Segenspruch an die Tür:

20 * C + M + B * 20
Christus Mansionem Benedicat
 Christus segne diese Wohnung

Die Sternsinger der Pfarrei kommen am:

Freitag, 03. Januar 2020 ab 13.15 Uhr

Innenbezirk (Ortsmitte, Brühl 1 + 2, Ottersberg, Herrenfeld, Weiherhalde/Baumgarten, Häldele)

Samstag, 04. Januar 2020 ab 10.15 Uhr

Außenbezirk (+ Haus der Mitte und Liebenhofen)

Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich und Magnus Bodnegg

Für die Reinigung des gemeinsamen Pfarrbüros Bodnegg/Grünkraut suchen wir **dringend ab**

1. Januar 2020 eine Reinigungskraft (m/w)

in geringfügiger Beschäftigung.

Der Reinigungsaufwand beträgt wöchentlich ca. 2 Stunden, wobei der Wochentag frei wählbar ist.

Auskünfte erteilt Ihnen unsere Pfarramtssekretärin, Frau Silvia Blankenhorn, Tel. 07520 / 2145 und Kirchenpfleger Werner Senser Tel. 92 48 94. Schriftliche Bewerbungen bitte an die Kath. Kirchenpflege Bodnegg, Moosstr. 28, 88285 Bodnegg oder unter E-mail werner.senser@t-online.de



Steh auf und geh!

Im Advent erwarten wir die Ankunft Gottes in unserer Welt, in unserem Leben. Und wir machen uns auf, um ihm entgegen zu gehen.

Herzliche Einladung zum Bußgottesdienst im Advent für die Seelsorgeeinheit Sonntag, 22. Dezember, um 18 Uhr in Bodnegg

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten	
Wo	Wann
Oberzell St. Antonius	Fr, 20.12. 14:30 - 16:00 Uhr
Weingarten Basilika (Marienkapelle)	Sa, 21.12. 09:00 - 11:30 Uhr
Liebfrauen Ravensburg	Sa, 21.12. 09:00 - 16:00 Uhr Gelegenheit zur Beichte oder zum Seelsorgerlichen Gespräch
Weingarten Basilika (Marienkapelle)	Di, 24.12. 08:00 - 12:00 Uhr

Trostweihnacht



Ein **Gottesdienst für Menschen**, die es mit den fröhlichen Feiertagen schwer haben:

am 22. Dezember 2019

um 18.00 Uhr

in der Kirche in Hannover

Für Trauernde und Menschen in schwierigen Lebenssituationen möchte dieser nachdenkliche und persönliche Gottesdienst ein tröstendes und stärkendes Angebot sein. Ein Frauenteam und Dagmar Knausberg laden zu diesem Gottesdienst ein. Die Chorgemeinschaft Grünkraut gestaltet die Feier musikalisch mit. **Seien Sie herzlich willkommen!**

Erstkommunion 2020

Jetzt stehen die Termine für die Feierliche Erstkommunion in der Seelsorgeeinheit fest:

- in **Grünkraut** am: **13. April um 10.30 Uhr (Ostermontag)**
- in **Schlier** am **19. April um 9.00 Uhr**
- in **Unterankenreute** am **19. April um 10.45 Uhr**
- in **Bodnegg** am **26. April um 10.30 Uhr**

Alle Eltern, deren Kind eine dritte Klasse besucht, bekommen in dieser Woche einen Brief vom Pfarramt. Eltern, die keinen Brief erhalten haben, aber dennoch möchten, dass ihr Kind zur Erstkommunion geht, bitten wir, sich baldmöglichst auf einem unserer Pfarrämter zu melden. Wenn Kinder noch nicht getauft sind:

Mit der Erstkommunionvorbereitung kann auch die Hinführung zur Taufe verbunden werden, wenn der Wunsch des Kindes und die Bereitschaft der Eltern da ist. In einem persönlichen, familiären Gespräch können Fragen dazu geklärt werden. Wir laden herzlich zum Elternabend ein:

Beginn jeweils um 20 Uhr

- in **Grünkraut** am **Di 07.01. im Gemeindehaus, Kirchweg**
- in **Bodnegg** am **Mi 08.01. im ehemaligen Kindergarten, Amselweg 15**
- in **Schlier** am **Mo 13.01. im Pfarrstadel, Eibeschstr.**
- in **Unterankenreute** am **Di 14.01. im Pfarrsaal, Eingang Friedhofstraße**

Zuständig für die Erstkommunion ist Herr Elmar Kuhn, Dekanatsreferent.

Zu erreichen in der Dekanatsgeschäftsstelle in Weingarten unter Tel.: 0751 35410523 und per E-Mail: elmar.kuhn@drs.de



Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein.

Von Donnerstag, **27. Februar** bis Sonntag, **1. März 2020** lädt der VKL alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehenden mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkruzthal.

Im Mittelpunkt steht das **Thema „Miteinander wachsen“**. Es geht dabei um die Kunst, sich individuell weiterzuentwickeln und sich gleichzeitig gegenseitig mitzunehmen. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, altbekannte Muster zu erkennen, Neues auszuprobieren oder sich einfach in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter auszutauschen und geborgen zu fühlen.

Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich mit eigenen Bedürfnissen und Verhaltensweisen auseinanderzusetzen und sich in der Gemeinschaft zu erleben und zu reflektieren. Heiligkreuztal bietet aber auch Raum für einen Kurzurlaub in einer inspirierenden Umgebung.

Um einen guten Austausch zu fördern, besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung während der Gesprächsrunden. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.

Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher.

Es kostet für Erwachsene 160 Euro, für Kinder 60 Euro. Das dritte und weitere Kinder sind frei.

Bitte melden Sie sich bis zum **31. Januar 2020** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711-4580 oder per Mail unter vk1@landvolk.de



Die **Geschenkidee** für Advent, Weihnachten, Geburtstag oder andere Anlässe:

Ein Feierabendkreis-Gutschein

Machen Sie einem lieben Menschen eine Freude und verschenken Sie einen Gutschein für den Besuch eines Seniorennachmittags nach freier Wahl ohne anfallende Kosten.

Sie erhalten diesen Gutschein für 7,50 € entweder direkt beim Seniorennachmittag oder im Rathaus bei Frau Klink.



Ökumenische Angebote

Konzert Projekt 2020
Der ‚Ökumenische Chor Grünkraut‘
lädt ein zum Mitsingen
Aus der Bedrängnis
„Lieder von Aufstand und Kontemplation“
- Einblicke in die Befreiungstheologie-

Konzert Termine:

04. Juli 2020 Evangelische Kirche Atzenweiler

05. Juli 2020 St. Anna, Vogt

Geplante Probentermine: Mi. 20 - 22 Uhr
 Pfarrstadel Grünkraut
 (nicht in Ferienzeiten)
 samstags: 21.03., 09.05., 27.06.

Erste Probe: Mi. 22. 01. 2020

Lied-Beispiele: Guantanamo, El Condor Pasa,
 Lieder aus den Musicals „Drei Groschen Oper“ und „Les Misérables“, u. a. m.

Kosten für Notenmaterial: ca. 25 €
 (Die Noten werden besorgt.)

**Wir freuen uns auf alle SängerInnen in allen Stimmlagen,
 aus allen musikalischen Richtungen und von allen
 Konfessionen und non-Konfessionen!**

**Bitte anmelden bis 08. Januar 2020, bei Lib Briscoe über
pfarramt.atzenweiler@elkw.de**



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Wochenplan

Donnerstag, 19. Dezember

08.00 Uhr ökum. Schulschluss- Gottesdienst in Waldburg, St. Magnus

Freitag, 20. Dezember

08.10 Uhr ökum. Schulgottesdienst in Vogt, mit Fr. Knausberg, Fr. Wiltsche und Pfr Boss.

10.00 Uhr Krabbelgruppe ab dem 4. Lebensmonat im Evangelischen Gemeindehaus Vogt.

Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
 Freuet euch! Der Herr ist nahe. Phil 4,4. 5b

09.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. Pfarrer Boss

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche, Vogt. Pfarrer Boss
 Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Dienstag, 24. Dezember, Heilig Abend

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Joh. 1,14a

16.00 Uhr Familien-Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. Pfarrer Bürkle

22.00 Uhr Christnachtfeier in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. Pfarrer Bürkle

16.30 Uhr Familien-Gottesdienst in der Christuskirche Vogt. Pfarrer Boss

22.00 Uhr Christnachtfeier in der Christuskirche Vogt. Pfarrer Boss

Das Opfer ist für „Brot für die Welt“ bestimmt.

Mittwoch, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. Pfarrer Bürkle und dem ökum. Chor mit Lib Briscoe.

Das Opfer ist für „Brot für die Welt“ bestimmt.

Donnerstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Boss.

Das Opfer ist für „Brot für die Welt“ bestimmt.

Sonntag, 29. Dezember, 1. Sonntag nach Christfest

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Joh. 1,14a

10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. Pfarrer Bürkle

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Dienstag, 31. Dezember, Altjahresabend

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. Ps 103,8

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Boss

18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche, Vogt, Pfarrer Boss

Das Opfer ist für die Seniorenarbeit bestimmt.

Mittwoch, 1. Januar 2020, Neujahr

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles in dem Namen des Herrn Jesus und danket Gott, dem Vater, durch ihn. Kol 3,17

17.00 Uhr Ökumenische Begegnung zur neuen Jahreslösung im kath. Gemeindehaus, Grünkraut, mit Elmar Kuhn, Pfarrer Bürkle und dem ökum. Arbeitskreis. Im Anschluß noch ein kleiner Umtrunk und Gebäck.

Sonntag, 5. Januar, 2. Sonntag nach Christfest



Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Joh 1,14b

09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Vogt, Pfarrer Bürkle und den eingesandten Bild-Motiven zur Jahreslosung 2020

10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle und den eingesandten Bild-Motiven zur Jahreslosung 2020

Montag, 6. Januar, Epiphania, Erscheinungsfest
Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt. 1. Joh 2,8b

09.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Boss

10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Vogt, Pfarrer Boss

Dienstag, 7. Januar

09.00 Uhr Krabbelgruppe ab dem 1. Lebensjahr im Evangelischen Gemeindehaus Vogt.

14.30 Uhr Gemeinsamer Seniorennachmittag im Gemeindefaal Atzenweiler. Ein Angebot für alle Senioren und Alleinstehenden unterschiedlicher Konfession. Ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee, Gebäck, abwechslungsreichen Themen und Gesprächen. Pfarrer Bürkle

Mittwoch, 8. Januar

14.45 Uhr Konfi-Unterricht im Gemeindehaus Vogt, Pfarrer Boss

20.00 Uhr Chorprobe vom ökum. Chor mit Lib Briscoe im Pfarrstadel Grünkraut.

Donnerstag, 9. Januar

14.30 Uhr Gemeinsamer Seniorennachmittag im Gemeindehaus Vogt. Ein Angebot für alle Senioren und Alleinstehenden unterschiedlicher Konfession. Ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee, Gebäck, abwechslungsreichen Themen und Gesprächen. Pfr Bürkle

Freitag, 10. Januar

10.00 Uhr Krabbelgruppe ab dem 4. Lebensmonat im Evangelischen Gemeindehaus Vogt.

12.30 Uhr Mittagsmahl: In Gesellschaft ein warmen Essen genießen. Im ev. Gemeindehaus in Vogt. Beitrag: pro Person 1,50 €. Anmeldezeiten: Bitte im Pfarrbüro Vogt (bis Mittwoch 12 Uhr!!) anmelden



jeden ersten Freitag im Monat im ev. Gemeindehaus, Finsterweg 10, Vogt
von 12.30 bis 14.00 Uhr
Beitrag: 1,50 € (inkl. Getränke)
Anmeldung bis Mittwoch 12 Uhr im Pfarrbüro
07441 408-1407 (07441 408-1407) 12.11.2019

Samstag, 11. Januar

17.30 Uhr Mitarbeiterfest im Gemeindehaus Vogt.

Sonntag, 12. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Röm 8,14

10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler und Verabschiedung des bisherigen und Einführung des neuen KGR-Gremiums, Pfarrer Boss

Hinweis in eigener Sache:

Das Pfarrbüro in Vogt ist an folgenden Tagen nicht besetzt: 23. und 24. Dezember, 30. und 31. Dezember
Das Pfarrbüro Atzenweiler ist am 2. Januar 2020 nicht besetzt.

**Brot für die Welt
Hunger nach Gerechtigkeit**

„Hunger nach Gerechtigkeit“ unter diesem Motto findet - wie im Vorjahr - auch unsere 61. Aktion statt. Bis zum heutigen Tag leben Millionen Menschen in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Brot für die Welt setzt sich dafür ein, diese Situation global und nachhaltig zu ändern.

Sie finden unsere Spendentütchen in der Evangelischen Kirche Atzenweiler und in der Christuskirche Vogt, ebenso im Gemeindehaus Vogt.



Macht Krach.

brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung
Mitglied der **actalliance**



Macht Hoffnung.



Würde für den Menschen.

**Erfolgreiche Mitmachaktion
Motiv zur Jahreslosung 2020“**

Liebe Gemeindeglieder,
nach einem etwas zögerlichen Anlaufen der Einreichungen gab es auch dieses Jahr wieder eine erfreulich große Resonanz bei unserer **Mitmachaktion „Motiv zur Jahreslosung 2020“**. Wir freuen uns sehr darüber und bedanken uns sehr herzlich bei allen Teilnehmenden!

Eine kleine Jury mit Vertreter/Innen aus unseren unterschiedlichen Wohnorten der Kirchengemeinde und aus unterschiedlichen Altersgruppen wählte aus über 50 Einsendungen (!) die hier abgebildete Fotografie von Joachim Mayer aus Grünkraut aus. Sie wird uns auf Plakaten und Grußpostkarten durchs neue Jahr begleiten. Herzlichen Dank!

Die zunächst etwas verhaltene Reaktion auf die Einladung, uns eigene Motive zuzusenden, könnte der Tatsache geschuldet sein, dass der Bibelvers sich nicht gleich auf den ersten Blick leicht zugänglich und verständlich zeigt: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Mk 9, 24) - Was soll das bedeuten? - so mag mancher gedacht haben...

Wenn es Ihnen auch so geht, kommen Sie gerne am 1. und am 5. Januar zu unseren Gottesdiensten! Bei der „Ökumenischen Begegnung am Neujahrstag“ (17.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus Grünkraut) werden wir uns gemeinschaftlich und im Austausch mit der Jahreslosung beschäftigen und im Sonntagsgottesdienst am 5. Januar (9.00 Uhr Vogt, 10.15 Uhr Atzenweiler) wird besonders das ausgewählte Motiv gemeinsam auch mit allen anderen eingesandten Motiven öffentlich vorgestellt und sowohl Motiv als auch der Inhalt der Jahreslosung Thema sein.
Manfred Bürkle



Jahreslosung

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2019

Liebe Gemeindeglieder und Freunde unserer Kirchengemeinde,

herzlich bedanken wir uns bei Ihnen für alle Ihre vielfältige Unterstützung unserer Gemeinde auch in diesem zu Ende gehenden Jahr, durch praktische, anpackende Mithilfe, durch Ihre Mitarbeit in Gruppen und Kreisen oder bei Angeboten der Gemeinde, durch Ihr Mitdenken und Ihr Beten für die Arbeit und die Menschen. Und nicht zuletzt auch für entrichtete Kirchensteuerbeiträge, sowie für Ihre ganz direkt an unsere Gemeinde gegebenen **freiwilligen Gemeindebeiträge**. Ohne Ihre vielfältige Unterstützung könnten viele Aufgaben nicht in gleicher Weise geleistet werden - **herzlichen Dank!**

Vertrauensvoll wenden wir uns in diesem Jahr auf diesem Wege auch wieder an Sie mit der Erinnerung und Bitte um den sogenannten „Freiwilligen Gemeindebeitrag“. Besonders Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen keine Kirchensteuer abführen, haben hier eine Möglichkeit, ihrer Gemeinde ganz direkt eine Unterstützung zukommen zu lassen. Ihren gewünschten Verwendungszweck können Sie wie gewohnt auf dem Überweisungsformular eintragen. (Eines der größeren Projekte in der kommenden Zeit wird z.B. der geplante Umbau der Gemeinderäume in Atzenweiler sein.) Selbstverständlich können Sie Ihren Beitrag aber auch ohne ausdrückliche Nennung eines Zwecks abgeben. Er wird dann je nach Bedarf für Aufgaben der Gemeinde genützt.

Jeder Beitrag, den Sie uns spenden, wird ohne Abzug für das gewählte Projekt bzw. für die Gemeindeglieder genützt. Ihre Zuwendung können Sie beim Finanzamt geltend machen. Bei geringeren Summen akzeptiert das Finanzamt Überweisungsträger oder Einzahlungsquittung als Spendenbeleg. Für größere Beträge erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung.

Unsere Bankverbindung lautet:

Volksbank Allgäu-Oberschwaben

IBAN: DE45 6509 1040 0420 0050 05

BIC: GENODES 1WAN

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und grüßen Sie herzlich,
Pfarrer Manfred Bürkle

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:

Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

email: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrer Jörg Boss Telefon: (07529) 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

email persönlich joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechpersonen im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701, Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut

email persönlich manfred.buerkle@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

www.miteinanderkirche.de



Vereinsnachrichten

Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.



Die TSV Geschäftsstelle ist am
23.12.2019
geschlossen.
Schöne Weihnachten!

Am 30.12.2019 ist das Büro geöffnet.

TSV Grünkraut
-Geschäftsstelle-
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut
Tel/Fax: 0751/7602-39
email: tsv-gruenkraut@web.de
Öffnungszeiten: Montags 18.00 - 19.00 Uhr

Abt. Fußball

Weihnachtsgrüße

Die Abteilung Fußball bedankt sich bei allen Sponsoren und Gönnern für die treue und vertrauensvolle Unterstützung im Jahr 2019!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr 2020!

Die Abteilungsleitung

Dr. Niklas Gröner

Freizeitsport



„Fit ins Frühjahr 2020“
Stabilisation der Körpermitte/
Pilates

Sporthalle / Gymnastikraum

Dienstag, 07.01.2020,
09.50-10.50 Uhr, 12 Treffen
Kursleitung: Sabine Merk,
Tel.:0751-6529635

Zumba
für Frauen und Männer

Sporthalle / Gymnastikraum

Dienstag, 07.01.2020,
19.00-20.00 Uhr, 12 Treffen
Kursleitung: Monika Dörflinger,
Tel.: 0751-6529833

Rücken-Power-Gymnastik
für Frauen und Männer

Sporthalle / Gymnastikraum

Dienstag, 07.01.2020,
20.10-21.10 Uhr, 12 Treffen
Kursleitung: Monika Dörflinger,
Tel.: 0751-6529833

Stabilisation
der Körpermitte/Pilates

Sporthalle / Gymnastikraum

Donnerstag, 09.01.2020,
18.00-19.00 Uhr, 12 Treffen
nur für Teilnehmer mit ersten
Erfahrungen in Pilates
Kursleitung: Elke Guderian,
Tel.:0751-95889717

Training für einen stabilen
Rumpf/Wirbelsäulengymnastik

Festhalle

Donnerstag, 16.01.2020,
18.30-19.30 Uhr, 10 Treffen
Kursleitung: Caroline Costabel,
Tel.: 0751-31800

Kraft Fit/Fit Mix
Sporthalle

Freitag, 10.01.2020,
09.00-10.00 Uhr, 12 Treffen
Kursleitung: Elke Guderian,
Tel.: 0751-95889717

20.00-21.00 Uhr
Festhalle

Stepp Fit
Einfache Choreografien am Stepp werden gemischt mit Kräftigungsübungen (mit und ohne Stepp) um Kondition, Koordination und Kraft zu trainieren.
Leitung: Miriam Brand, Tel.: 0751-3554623

Rücken Fit-Gesundheitssport
>Aktiv älter werden<
Sporthalle

Freitag, 10.01.2020,
10.10-11.10 Uhr, 12 Treffen
Kursleitung: Elke Guderian,
Tel.: 0751-95889717

Freitag 19.00 - 22.00 Uhr
Sporthalle

Badminton ab 15 Jahre
Leitung: Wolfram Igel,
Tel. 0751-2053030

Unsere Gesundheitssportangebote werden von einigen Krankenkassen bezuschusst. Die Teilnehmergebühren für zehn Kursstunden beträgt: 40,- € Schüler, Studenten, Azubis/Mitglied, 50,- € Nichtmitglieder, 50,- € Vereinsmitglieder, 70,- € Nichtmitglieder



Freizeitsportangebote für Kinder und Jugendliche



Montag
14.30 - 15.30 Uhr
15.30 - 16.30 Uhr
Sporthalle

Kinderturnen 3 - 5 Jahre
Kinderturnen ab 5 Jahre
Übungsleiterin: Silke Igel,
Tel.: 0751-2053030

Dienstag
15.40 - 16.40 Uhr
Sporthalle

Eltern-Kind-Turnen für Kinder ab 1-3 Jahre
Übungsleiterin: Nina Rieger,
Tel.: 0751-76965953

Mittwoch
09.15-10.15 Uhr
14.30-15.30 Uhr
15.30-16.30 Uhr
16.30-17.30 Uhr
Sporthalle

Eltern-Kind-Turnen
Kinderturnen 3 - 5 Jahre
Kinderturnen ab 5 Jahre
Erlebnisturnen für Grundschüler
Übungsleiterin: Silke Igel,
Tel.:0751-2053030

Donnerstag
15.35-17.00 Uhr
Sporthalle,
ab April
auf dem Sportplatz

Kinder-Leichtathletik 1.- 4. Klasse
Sabine Becker, Tel. 0751-6525879

17.30-19.00 Uhr
Sporthalle

Basketball für Mädchen und Jungs
Betreuer: Hannes Janitschek,
Tel.: 0151-50220199 und
David Steier, Tel. 0751-64719

Freitag
16.15-17.15 Uhr

Geräteturnen für Mädchen und Jungen ab der 1. Klasse
Festhalle, ab April in der Sporthalle
Übungsleiter: Miriam Brand,
Tel.: 0751-3554623
Nadine Igel, Tel.: 0751-2053030
Geräteturnen für Mädchen und Jungen ab der 3. Klasse
Übungsleiter: Nadine Igel,
Tel.: 0751-2053030

17.15-18.30 Uhr
Festhalle, ab April
in der Sporthalle



Musikverein Grünkraut e.V.
Weihnachtsliederspielen
Wir gehen mit großen Schritten dem Jahresende entgegen und Weihnachten steht vor der Tür.
Das traditionelle Weihnachtsliederspielen findet am Samstag, 22.12., statt.
Abends um **18 Uhr** laden wir Sie auf den Rathausplatz ein um sich mit uns auf die Feiertage einzustimmen.
Für Punsch und Glühwein bringen Sie bitte Ihre Lieblingstasse mit.
Ihr Musikverein Grünkraut



Freizeitsportangebote für Erwachsene



Montag
19.00-20.00 Uhr
Festhalle

Schonende Gymnastik für Frauen <Aktiv 65 plus >
Fit von Kopf bis Fuß
Übungsleiterin: Waltraud Merk, Tel. 0751-63158

20.00-21.00 Uhr
Festhalle

Bleib fit - mach mit - für Frauen
Ein abwechslungsreiches Körpertraining
Übungsleiterin: Karoline Moller, Tel. 0751-67667

20.15-21.15 Uhr
Sporthalle

Männersportgruppe
Abwechslungsreiches und vielseitiges Training für den Mann!
Astrid Bocksch (staatl. gepr. Physiotherapeutin), Tel. 0751-3552880

Mittwoch
14.30-15.30 Uhr
Festhalle

Schonende Gymnastik für Sie und Ihn <Aktiv 60 plus>
Übungsleiterin: Monika Amling, Tel. 0751-64885

17.30-18.30 Uhr
Festhalle

Frauenpower ab 50 Jahre
Ganzkörperkräftigung bis ins hohe Alter
Caroline Costabel (staatl. gepr. Physiotherapeutin) Tel. 0751/31800
Susanne Tschöke (staatl. gepr. Physiotherapeutin) Tel.0751/32766

19:00-20:00 Uhr
Festhalle

Aerobic für Frauen
Sport mit Rhythmus, Schritt-kombinationen und ein effektives Konditionstraining mit fetziger Musik.
Übungsleiterin: Marion Klugger, Tel. 0751-6525625

Donnerstag
19.00 - 20.30 Uhr
Sporthalle

Volleyball für Sie und Ihn ab 16 Jahre
Leitung: Melanie Jeske,
Tel.: 0751-67361 und
Lisa Deuringer,
Tel.: 0751-63770

Was sonst noch interessiert

Kalt & Draußen (K&D) in Karsee am 23.12.2019

Auch in diesem Jahr findet am 23.12.2019 ab 20.00 Uhr in Karsee das Kalt & Draußen statt. Den eisigen Temperaturen zum Trotz lädt der Musikverein herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein, Punsch und anderen Leckereien in den Schulhof bei der Festhalle ein. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Tennisclub Bodnegg

Einladung zur Silvesterwanderung

Alle Mitglieder sind wieder zu unserer alljährlichen Silvesterwanderung eingeladen.

Termin: Dienstag, 31.12.2019

Start: Ab 10:00 Uhr treffen wir uns wie gewohnt bei Ursula und Jürgen Toschka zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Die Wanderung wird uns dann rund um Wolfegg führen über ca. 1,5 bis 2 Stunden.

Den Abschluss werden wir dann wieder im „Kongo“ machen. „Laufkranke“ oder Begleiter können auch direkt zum Essen kommen.

Anmeldungen bitte bei Ursula und Jürgen Toschka unter 07520/2524 bis 26.12.2019.

Der Vorstand

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im **Landkreis Ravensburg** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Behinderung haben. Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Nähere Informationen:

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH

Betreutes Wohnen in Familien (BWF)

Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 977123-0

www.stiftung-liebenau.de/teilhabe

Schwäbischer Albverein OG Ravensburg

Wanderwoche „Eifel“

Vom 8. bis 14. Juni 2020.

Tageswanderungen: um Monschau, Höfen, und an der romantische Ruhr.

Tagesausflug und Stadtführung in Aachen.

Ausflug „Dreiländerfahrt“.

6 x Übernachtung mit Halbpension,

DZ 695 €/Person, EZ-Zuschlag + 114 €

(EZ begrenzte Anzahl).

Nähere Infos gibt es in unseren Schaukästen und im Internet unter www.ravensburg.albverein.eu,

Anmeldung: Bei: Hannelore Blum,

Tel.: 0751 – 95 87 37 99

Schwäbischer Albverein OG Ravensburg

Jahresabschlusswanderung

„Stadtwald und Lanzenreuter Weiher“ am Sonntag, 29. Dezember.

Treffpunkt: Um 10:30 Uhr am Storchen.

Wanderstrecke: Durch den Stadtwald und um den Lanzenreuter Weiher.

Wanderung: Ca. 10,5 km, Gehzeit ca. 2,5 Std., Auf- und Abstieg ca. 95 m.

Verpflegung: Rucksackvesper.

Ankunft: In Ravensburg gegen 13:00 Uhr.

Wanderführerin: Johanna Kleiser, Tel.: 0751 / 1 80 66 37

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Gemeinde Amtzell

Die Gemeinde Amtzell sucht zum 01. April 2020 für die Kindertagesstätte St. Gebhard

eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d) oder andere pädagogische Fachkraft

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent. Die Stelle ist befristet für die Zeit einer Mutterschutzvertretung und der sich anschließenden Elternzeit, bis zum 15.01.2022.

Wir suchen außerdem zum 15. Mai 2020

eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d) oder andere pädagogische Fachkraft

mit einem Beschäftigungsumfang von 75 - 100 Prozent. Die Stelle ist ebenfalls befristet für die Zeit einer Mutterschutzvertretung und der sich anschließenden voraussichtlich zweijährigen Elternzeit.

Wir bieten interessante, vielseitige Arbeitsplätze sowie eine Bezahlung nach TVöD SuE S8a.

Wir wünschen uns eine verantwortungsvolle, zuverlässige und teamfähige Fachkraft, die gerne selbstständig und zielorientiert arbeitet und die mit viel Engagement, Einfühlungsvermögen, Kreativität und Spaß im Umgang mit Kleinkindern deren Alltag bereichert.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 12. Januar 2020 an das Bürgermeisteramt Amtzell, Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell oder per E-Mail an bewerbung@amtzell.de. Für Auskünfte stehen Ihnen gerne die Leiterin der Kita St. Gebhard, Frau Göser, unter Tel. (07520) 5486 und der Hauptamtsleiter, Herr Liebmann, unter Tel. (07520) 950-24 zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Kindertagesstätte St. Gebhard finden Sie außerdem im Internet unter www.kita-st-gebhard.de.

Die Gemeinde Amtzell sucht für die Kinderkrippe Sonnenblumenhaus zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine staatlich anerkannte Erzieherin oder andere pädagogische Fachkraft als Gruppenleiterin (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 80 - 100 Prozent.

Unsere Kinderkrippe wurde im September 2013 mit drei Krippengruppen in einem modernen Neubau eröffnet und 2014 mit einer betreuten Spielgruppe erweitert. In den vier Gruppen werden Kinder ab 12 Monaten bis zu drei Jahren betreut. Der Tagesablauf ist dem Alter der Kinder entsprechend klar strukturiert und ermöglicht den jeweiligen Gruppen dennoch viel Individualität und auf die Gruppensituation abgestimmte Spontanität. Es erwarten Sie ein innovatives, engagiertes Team und sehr gut ausgestattete Räumlichkeiten.

Wir wünschen uns eine verantwortungsvolle, zuverlässige und teamfähige Fachkraft, die gerne selbstständig und zielorientiert arbeitet und die mit viel Engagement, Einfühlungsvermögen, Kreativität und Spaß im Umgang mit Kleinkindern deren Alltag bereichert.

Wir bieten Ihnen einen interessanten, vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz, eine unbefristete Stelle, Bezahlung nach TVöD SuE 8a sowie gute Fortbildungsmöglichkeiten. Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren und Verständnis für die Bedürfnisse von Kleinkindern und deren Familien haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung. Bitte richten Sie diese bis spätestens 05.01.2020 an das Bürgermeisteramt Amtzell, Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell oder per Mail im pdf-For-mat an bewerbung@amtzell.de. Für Auskünfte stehen Ihnen die Einrichtungsleiterin Cornelia Dietenberger (Tel. 07520 / 923565) oder Hauptamtsleiter Christoph Liebmann (Tel. 07520 / 950-24) gerne zur Verfügung.

Stellenausschreibung Gemeinde Bodnegg

Die Gemeinde Bodnegg sucht

Betreuungskräfte

für die Ferienbetreuung 2020 von Schülern der Klassen 1 – 4 in der Zeit vom:

06.04. – 09.04.2020 (Osterferien)

30.07. – 07.08.2020 (Sommerferien)

31.08. – 04.09.2020 (Sommerferien)

07.09. – 11.09.2020 (Sommerferien)

täglich von **7.00 Uhr bis 15.00 Uhr.**

Wenn Sie Spaß am Umgang mit Kindern zwischen 6 und 11 Jahren haben, engagiert, zuverlässig, belastbar und kreativ sind, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Wiedmann unter 07520 / 9208-19 oder per Mail an wiedmann@bodnegg.de.

Repair-Café

Repair-Café Ravensburg und Digitale Sprechstunde

Am Samstag, 21.12.2019 findet das monatliche Repair-Café mit Digitaler Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus in Ravensburg, Weinbergstraße 11 statt, von 11 - 14 Uhr.

Beim Repair-Café werden defekte Alltagsgegenstände von freiwilligen Bastlern und Tüftlern gegen eine Spende repariert: Fahrräder, Spielzeug, Möbel, elektronische und elektrische Haushaltsgeräte, Textilien und andere Dinge. Auch bei schwierigen Gebrauchsanleitungen oder ähnlichen Problemen gibt es Unterstützung.

In der Digitalen Sprechstunde geben Ehrenamtliche Anleitung zu verschiedensten Aspekten digitaler Geräte wie Smartphone und Tablet, aber auch eBook Reader, Smart TV und ähnlichem. Die Ehrenamtlichen beraten beim alltäglichen Umgang mit den Geräten, bei konkreten Problemstellungen wie der Ersteinrichtung von Geräten oder dem Installieren von Apps, geben Hinweise zu potentiellen Fallstricken und vielen weiteren Themen. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage www.repair-cafe-rv.de, per Mail an repaircaferv@web.de, oder telefonisch unter 01522 5243760.

Gemeinde Vogt

Die Gemeinde Vogt sucht

Betreuungskräfte

für die Ferienbetreuung 2020 von Schülern der Klassen 1 - 6 und Schulanfängern (Erstklässler) in der Zeit vom:

06.-09.04.2020 (Osterferien; 10.04.2020 = Karfreitag)

08.-12.06.2020 (Pfingstferien; 11.06.2020 = Fronleichnam)

03.-07.08.2020 (Sommerferien)

30.+31.07.2020 (Sommerferien)

31.08.-04.09.2020 (Sommerferien)

07.-11.09.2020 (Sommerferien)

26.-30.10.2020 (Herbstferien; 01.11.2020 = Allerheiligen)

Beginn der Betreuung täglich 7:30 Uhr, Ende der Betreuung täglich 13:00 Uhr.

Sie haben Interesse?

Dann bitten wir Sie, sich bei der Gemeinde Vogt, Frau Aßfalg, Hauptamt, Kirchstraße 11, 88267 Vogt bis zum 15.01.2020 zu melden.

Sie erreichen Frau Aßfalg auch unter der Rufnummer 07529/209-31 oder per e-mail: assfalg@gemeinde-vogt.de

Sichere Energieversorgung auch über die Weihnachtsfeiertage

Für die Netze BW hat die Versorgungssicherheit oberste Priorität. Deshalb halten auch über die Feiertage rund 120 Mitarbeiter die Stellung, unter anderem in den drei hochmodernen Leitstellen in Esslingen, Ravensburg und Heilbronn. Die Störungshotline ist, wie an jedem Tag des Jahres, 24 Stunden besetzt.

Die Rufnummer lautet: 0800 3629-477

Der Netzbetreiber bittet jedoch vor einer Störungsmeldung zu prüfen, ob nicht die Hausinstallation an dem Stromausfall

schuld sein könnte. Denn kommt zur Weihnachtsbeleuchtung, der Spülmaschine und dem Fernseher noch der berühmte Gänsebraten im Ofen dazu, kann insbesondere in älteren Gebäuden schon mal die Hauptsicherung im Haus auslösen. Der richtige Ansprechpartner in diesem Fall ist dann ein Elektro-Fachbetrieb.

Landratsamt Ravensburg

Vortrag: Klima & Ernährung

Am Donnerstag 09. Januar in Leutkirch

Ausnahmsweise nicht um Kalorien, sondern um jedes Gramm Kohlendioxid, das bei Erzeugung und Transport der Lebensmittel freigesetzt wird, geht es beim Vortrag von Melanie Willnat am Donnerstag, dem 9. Januar 2020, um 18:00 Uhr im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben in der Wangerstr. 70 in Leutkirch.

Die Ernährungswissenschaftlerin stellt darin den Zusammenhang zwischen Ernährung und Klima dar und zeigt Möglichkeiten auf, wie im Alltag beim Essen und Einkaufen das Klima geschont werden kann. Eine klimafreundliche Ernährung ist nachhaltig und gleichzeitig gut für die Gesundheit, so ihr Credo. Der Vortrag ist kostenfrei; Anmeldung und weitere Infos unter www.ernaehrung-oberschwaben.de oder Tel. 07561/9820-6640.

Unfallkasse Baden-Württemberg

„Pflegerische Angehörige: Unfallversichert.“

Große Infokampagne zum Versicherungsschutz von pflegenden Angehörigen der Unfallkasse Baden-Württemberg
Rund 300.000 pflegebedürftige Menschen in Baden-Württemberg werden zu Hause versorgt. Mehr als drei Viertel davon, so das statistische Landesamt, werden ausschließlich von Angehörigen betreut. Oft erbringen pflegende Angehörige diese Aufgaben noch zusätzlich zum Job und zur Familie. Aber: Wer achtet auf die Pflegenden? Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) gibt mit ihrer aktuellen Infokampagne pflegenden Angehörigen und anderen Pflegepersonen Handlungshilfen rund um eine sichere und gesunde Pflege in den eigenen vier Wänden.

Wenn es zu einem Pflegefall in der Familie kommt, dann sind es meist die nächsten Angehörigen, aber auch Freunde oder Nachbarn, die sich kümmern und unbezahlte Sorgearbeit leisten. Viele Pflegenden wissen allerdings nicht, dass sie unter einem besonderen Unfallversicherungsschutz stehen. Denn alle Angehörigen und Menschen, die andere nicht erwerbsmäßig in ihrer häuslichen Umgebung pflegen, sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg umfassend bei Unfällen abgesichert.

Mit der Info-Kampagne „Pflegerische Angehörige: Unfallversichert.“ macht die UKBW mittels Anzeigen, Artikeln und vielen Infos auf der Webseite (www.ukbw.de/pflegerische-angehoerige) auf diesen besonderen Schutz aufmerksam: Egal ob bei der Körperpflege, beim An- und Auskleiden oder bei der Hilfe beim Essen und Trinken - wer pflegt, ist unfallversichert. Dieser Anspruch besteht ganz ohne Beiträge. Die Kosten werden vom Land und von den Kommunen getragen. Ein Antrag ist nicht notwendig. Pflegerische Angehörige sind durch ihre Pflege-tätigkeit automatisch unfallversichert.

Für alle Fragen und detaillierten Informationen bietet die UKBW am 8. und 9. Januar 2020, 8.00 - 17.00 Uhr eine telefonische Sondersprechstunde an: Unter 0711/9321-0 können sich Betroffene von den Fachexperten der UKBW, rund um die Themen Unfallversicherungsschutz und wie sie sicher und gesund in der Pflege bleiben, beraten lassen.

Leistungen und Prävention

Die Leistungen der UKBW reichen im Schadensfall von der klassischen medizinischen Behandlung bis hin zum Zahnersatz, Erstattungen für kaputte Brillen oder der beruflichen Wiedereingliederung nach einem Unfall. Die UKBW leistet mit allen geeigneten Mitteln - diesen hohen Anspruch formuliert das Sozialgesetzbuch für die Unfallkassen.

Viel besser aber als jede Versorgung ist die Vermeidung von

Unfällen. Auch hier unterstützt die Unfallkasse Baden-Württemberg pflegende Angehörige. Durch die angebotenen Seminare der UKBW erfahren die Teilnehmer kompakt und komprimiert alles rund um Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Pflege von Angehörigen. Sie erhalten die wichtigsten Informationen zur rechtlichen Vorsorge und Finanzierung sowie zur Annahme von Hilfen. Das Seminar vermittelt mit einem Maßnahmenplan die sieben wichtigsten Schritte zur Entwicklung eines tragfähigen Pflegearrangements zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege.

Außerdem finden sich auf der Website der UKBW Handlungshilfen für pflegende Angehörige für Strategien zur Organisation der häuslichen Pflege und der Selbstsorge oder auch der Wegweiser „Zu Hause pflegen - so kann es gelingen“. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Angehörige die Pflege so organisieren können, dass sie selbst dabei gesund bleiben.

Weitere Informationen rund um das Thema Pflege finden Sie unter www.ukbw.de/pflegende-angehoerige oder telefonisch unter 0711-9321-0.

Illegaler Welpen-Handel boomt

Immer wieder werden Fälle von illegalem Welpen-Handel veröffentlicht.

Gerade zur Weihnachtszeit ist der Wunsch nach einem Welpen als Geschenk besonders groß und der Welpen-Handel ein wichtiges und notwendiges Thema.

Handel im Internet boomt

In Kleinanzeigen und im Internet werden viele Hundewelpen angeboten. Händler werben mit einer großen Auswahl und versuchen sich als seriöse Züchter auszugeben. Jedoch steckt hinter diesem Geschäft ein kriminelles Netzwerk an dessen Ende die Welpen und deren Elterntiere qualvoll leiden.

Auf den verschiedenen Internetplattformen wird mit niedlichen Bildern von Tierbabys geworben. Die Händler können auf diesen Plattformen völlig anonym verkaufen, wodurch der illegale Handel besonders floriert. Sehr viele der dort angebotenen Tiere stammen von sog. Vermehrerfarmen aus Osteuropa. Die Händler tauchen nach dem Verkauf der Tiere meist ab und verwenden neue Nutzerprofile, Identitäten und Handynummern, um ihre Masche fortzusetzen. So ist eine Rückverfolgung kaum möglich.

Das Leid der Tiere

Die Welpen werden meist viel zu früh von der Mutter getrennt und unzureichend versorgt auf lange Transportwege quer durch Europa geschickt. Die Papiere sind meist gefälscht. Viele von ihnen sind schwer krank und sterben frühzeitig.

Die für Welpen sehr wichtige Sozialisierung findet nicht statt. Anstatt während der Prägephase ab der 10. Lebenswoche an ihre zukünftigen Hundehalter übergeben zu werden, bleiben die Welpen bei den illegalen Tierhändlern in der Regel nur ca. vier Wochen bei der Mutter. Die Folge: traumatisierte Tiere mit teils massiven Verhaltensproblemen, zum Teil bis ins Erwachsenenalter sowie auch hohe Tierarztkosten.

Die Mutterhündinnen werden oft über Jahre hinweg als „Gebärmaschinen“ missbraucht, den Rüden werden Hormone gespritzt, damit sie immer wieder decken können und mit Gewalt wie Tritten oder Stromschlägen zum Decken gezwungen. Die Hunde vegetieren in kleinen Zwingern vor sich hin - ohne Tageslicht, ohne Schutz vor Hitze und Kälte, ohne Kontakt zu anderen Tieren und ohne menschliche Zuneigung und medizinische Versorgung. Erbringen die Tiere nicht mehr die nötige Leistung, werden sie meist einfach entsorgt. Der Tod ist oft eine Erlösung für diese Tiere.

Indizien für den illegalen Handel

Jeder angebotene Hundewelpen sollte über Begleitpapiere verfügen. Ungereimtheiten in den Eintragungen sollten auf jeden Fall hinterfragt werden. Außerdem sollten die Impfdaten mit dem angegebenen Alter des Welpen abgeglichen werden. Ein Verkauf „aus dem Kofferraum“ bzw. das Angebot den Welpen an einen beliebigen Ort zu liefern sind ein weiteres Indiz. Auch ein Preis deutlich unterhalb des üblichen Marktpreises („Schnäppchenpreis“) kann auf eine nicht tiergerechte

Aufzucht und ein unseriöses Angebot mit zweifelhafter Herkunft des Welpen hinweisen. Ein offensichtlich schlechter Gesundheitszustand ist mit hoher Wahrscheinlichkeit ebenso ein Zeichen für ein unseriöses Angebot, da kein verantwortungsbewusster Züchter oder Händler ein krankes Tier verkaufen würde.

Sollten Sie den Verdacht für einen illegalen Welpen-Handel haben, rät das Tierheim Ravensburg, sofort die Polizei zu verständigen.

Nachfrage bestimmt das Angebot

Kaufen Sie kein Tier aus Mitleid. Denn dieser Kauf bewirkt, dass Tiere weiterhin unter solch schrecklichen Bedingungen in Vermehrerfarmen gehalten werden und tagtäglich leiden. Sind Sie bereit für einen vierbeinigen Freund in Ihrem Leben, dann finden Sie diesen sicher auch in Ihrem örtlichen Tierheim.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Bürgermeisteramt Grünkraut, 88287 Grünkraut
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt ist Bürgermeister Lehr oder sein Vertreter im Amt.

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim,
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Fax (0 71 54) 82 22-15
Erscheint wöchentlich freitags, Bezugsgebühr jährlich 21,36 EUR

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne bezüglich
Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-0

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Weniger ist leer.



Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Eine Weihnachtsgeschichte

Charles Dickens - A Christmas Carol - frei nacherzählt

Der Anfang der Geschichte liegt an einem verschneiten und kalten Morgen, einen Tag vor dem Weihnachtsfest. Im Büro des Geschäftsmanns Ebenezer Scrooge war es eisigkalt, weil er das Heizen für Verschwendung hielt. Der einzige Angestellte von Scrooge - ein gewisser Bob Cratchit - fror so dermaßen, dass er kaum in der Lage war mit seinen steifen Fingern den Federhalter zu greifen. Endlich kam die Stunde des Feierabends.

„Natürlich wollen Sie am morgigen Tag freihaben“, brummte Scrooge, „und das nur wegen Weihnachten, pah!“ Bob Cratchit brachte keinen Widerspruch heraus. „Es ist mir tatsächlich nicht recht“, wettelte Scrooge weiter, „denn an jedem fünfundzwanzigsten Dezember im Jahr muss ich Ihnen den Lohn für einen Tag Faulenzen bezahlen. Wie viel mich das in den ganzen Jahren kostet!“ Bob Cratchit suchte schnell das Weite. Doch kaum war die Tür hinter ihm ins Schloss gefallen, da wurde sie auch schon wieder geöffnet und eine fröhliche Stimme rief: „Frohe Weihnachten, Onkel, ich möchte Dich für heute Abend zum Weihnachtsessen einladen.“

Es war der Neffe von Scrooge. Doch der gab nur aufgebracht zurück: „Bäh, ich mag Weihnachten nicht. Das ist die Zeit, in der ich immer ärmer werde, weil ich Rechnungen begleichen muss. Ich mache Verluste und werde nur ein Jahr älter, und da soll ich nicht unzufrieden sein!“ Mit diesen Worten setzte er seinen Neffen unsanft vor die Tür.

Kaum war der Neffe außer Sichtweite, betraten zwei Herren das Büro. „Fröhliche Weihnachten!“ riefen sie Scrooge zu, „Wir kommen von der Armenfürsorge und sammeln für die Ärmsten unter uns etwas Geld. Welche Summe spenden Sie?!“ „Gar nichts werde ich spenden!“ schrie Scrooge verärgert und jagte die beiden Herren aus seinem Büro. Anschließend nahm er wieder am Schreibtisch Platz und arbeitete bis tief in die Nacht hinein.

An diesem Abend sollte dem alten Geizhals jedoch selber noch eine böse Überraschung zuteil werden. - Als er sein Haus erreichte, schien es ihm als sähe er im Türklopfer das Gesicht seines verstorbenen Geschäftspartners Marley. Damit nicht genug, nachdem er sich in seinen alten Lehnstuhl fallen gelassen hatte, stand der Geist von Marley leibhaftig und mit schweren Ketten behangen vor ihm. „Drei Geister werden Dir heute Nacht erscheinen, Scrooge, und höre gut auf das, was sie Dir sagen haben. Ansonsten werden Deine Ketten noch viel schwerer werden als die meinigen.“ Nach diesen Worten ließ der Geist von Marley Scrooge wieder allein mit seinen Gedanken.

Kurz darauf erschien Scrooge der erste Geist. - Der Geist der vergangenen Weihnacht. Er erinnerte Scrooge an seine unbeschwertere, fröhliche Jugend, als er vom Geld noch nicht abhängig war. Damals ging er aus und machte schönen Mädchen den Hof. Dann wurde sein Interesse für das Geld größer und größer bis er darüber alles andere vergaß. - Selbst das Mädchen, das einmal seine Verlobte gewesen war. „Du törichter Mensch“, sprach der Geist zu Scrooge, „Wie hast Du Dich nur so verändern können!“ Kaum hatte er diese Worte ausgesprochen, war der Geist auch schon verschwunden.

Ein paar Augenblicke später kam der zweite Geist zu Scrooge. - Der Geist der diesjährigen Weihnacht. Er sprach zu Scrooge: „Folge mir, ich will Dir etwas zeigen.“ Einen Moment später blickten sie in das kleine Zimmer von Bob Cratchit. Der Raum wirkte ärmlich, strahlte aber dennoch eine fröhliche Stimmung aus. Die Familie saß beim Essen. Das Mahl bestand aus einer winzigen Weihnachtsgans und die Geschenke der Kinder bestanden aus Pullovern mit Flickern. Der kleine Sohn von Cratchit - Tim - war sehr krank und konnte nur an Krücken gehen. Dennoch freute er sich sehr über sein Geschenk. Scrooge empfand beim Anblick der Szene zum ersten Mal im Leben aufrichtiges Mitleid. Der Geist sprach: „Wenn niemand etwas für den Jungen tut, wird er das nächste Weihnachten nicht mehr erleben.“ Scrooge wurde traurig und wollte schnellstmöglich nach Hause. Auf einmal war der Geist verschwunden und Scrooge lag wieder in seinem Bett.

Scrooge war noch nicht ganz eingeschlafen, als ihm der dritte Geist erschien. - Der Geist der zukünftigen Weihnacht. Der sah fürchterlich aus und machte Scrooge Angst. „Komm mit mir!“, brummte der Geist und führte Scrooge erneut zum Haus von Bob Cratchit. Die ganze Familie war still und wirkte traurig. Scrooge liefen Tränen die Wangen hinunter: „Er ist tot, nicht wahr?“ Doch der Geist gab ihm keine Antwort, stattdessen brachte er Scrooge zum nahe gelegenen Friedhof. Vor einem Grabstein hielt er an. Scrooge las die Inschrift: „Hier ruht Ebenezer Scrooge“ Der alte Mann schrie entsetzt auf: „Bitte lieber Geist, lass das nicht geschehen.“ Aber der Geist war verschwunden.

Am nächsten Morgen erwachte Scrooge schweißgebadet in seinem Bett. Zügig schlüpfte er in seine Kleidung und lief schnurstracks zum Metzger, wo er den größten Truthahn kaufte. Auf der Straße rief er allen Leuten laut „Fröhliche Weihnachten!“ zu. Er traf auf die beiden Herren, die am Vortag eine Spende von ihm haben wollten und gab ihnen Geld. Dann besorgte er noch Spielzeug und machte sich voll beladen auf den Weg zu Bob Cratchit.

Er klopfte an die Tür und trat ein: „Fröhliche Weihnachten!“ rief er der überraschten Familie zu. „Ihnen, lieber Bob, verdopple ich ab sofort den Lohn. Morgen werden wir das Büro heizen. Außerdem werde ich dafür sorgen, dass der kleine Tim bald wieder gesund ist!“

So erreicht diese Weihnachtsgeschichte ihr Ende. Der kleine Tim wurde kurz darauf geheilt, und Scrooge führte noch ein langes und glückliches Leben. Später erzählten sich die Leute im Land, dass es keinen Menschen gäbe, der Weihnachten so achte und feiere wie der gute alte Ebenezer Scrooge.



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR 2020

*Liebe Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Geschäftsfreunde,*

*Ihnen und Ihren Familien
wünschen wir frohe, besinnliche
Weihnachten
und für das kommende Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.*

Wünscht Ihnen das Team von

Druck + Verlag
WAGNER

südmail.digital

südmail 

Der Briefservice Ihrer Region – www.suedmail.de

**EINMAL
GEKLIKT –
BRIEF
VERSCHICKT!**

SÜDMAIL.DRUCKER
Der digitale südm-Bürodrucker

SÜDMAIL.UPLOAD
Der digitale südm Briefkasten

SÜDMAIL.WEBINTERFACE
Die digitale Briefabholung

Jetzt mit 2 € Startguthaben testen: www.suedmail.digital

GESCHÄFTSANZEIGEN

Lagerverkauf - Jeden Samstag, 9.00-13.00 Uhr
Schachenstraße 45, Vogt (Gewerbegebiet)

Bio-Zitrusfrüchte

Clementinen und Navel-Orangen in 7,5 kg
Kiwi, Zitronen, Grapefruit, Ananas, Medjoul-Datteln

J. Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt,
Tel. 0 75 29 - 16 86, **Zertifizierter Betrieb**,
Kontrollnummer: DE-ÖKO-006



Lieber, guter Weihnachtsmann,
zieh die langen Stiefel an,
kämme deinen weißen Bart,
mach dich auf die Weihnachtsfahrt.

Komm doch auch in unser Haus,
packe die Geschenke aus.
Ach, erst das Sprüchlein wolltest du?
Ja, ich kann es, hör mal zu:

Lieber, guter Weihnachtsmann,
guck mich nicht so böse an.
Stecke deine Rute ein,
will auch immer artig sein!

Volkswisheit / Volksgut

*Fröhliche
Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr*



© dvw

Familie
Offenwanger
Bauunternehmen
Grünkraut



Goldschmiede

Ankauf von Zahn- u. Altgold, Münzen, Barren u. Silber
zu aktuellen Preisen. Wir bewerten auch enthaltene
Edelsteine u. Brillanten. Sofortige Auszahlung.

Tel. 07542 - 95 10 26

R. Friedrich - Goldschmiedemeister/Diamantgutachter - Montfortstr. 29 - TETTANG
(neben Eisdiele) *Wir suchen im Auftrag hochwertige Uhren wie Rolex, Cartier etc.*

Bäume leuchtend

*Bäume leuchtend, Bäume blendend,
Überall das Süße spendend.
In dem Glanze sich bewegend,
Alt und junges Herz erregend -
Solch ein Fest ist uns bescheret.
Mancher Gaben Schmuck verehret;
Stauend schau'n wir auf und nieder,
Hin und Her und immer wieder.*

*Aber, Fürst, wenn dir's begegnet
Und ein Abend so dich segnet,
Dass als Lichter, dass als Flammen
Von dir glänzten all zusammen
Alles, was du ausgerichtet,
Alle, die sich dir verpflichtet:
Mit erhöhten Geistesblicken
Fühltest herrliches Entzücken.*

Autor: Johann Wolfgang von Goethe

IMMOBILIEN ANKAUF



Wir kaufen! Ihr Grundstück mit/ohne Altbestand
und freuen uns auf Ihren Anruf: 0751-185 283 60
ravensburg@fussenegger-wohnbau.com

STELLENANGEBOTE



Physiotherapeut/in gesucht

Wir suchen eine/n Physiotherapeut/in in Teilzeit
gerne mit Lymphdrainage-Qualifikation.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Physiotherapie Ibele & Wierzba, 88267 Vogt
www.physiotherapie-vogt.de

Familie
oder
Arbeit?
Hier hat
alles
seine Zeit



Die Stiftung Liebenau sucht für ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft Liebenau Kliniken ab sofort:

Medizinischer Fachangestellter (50 - 70%) (m/w/d)

in Meckenbeuren-Liebenau, Teilzeit, Web-ID 19455,
Kontakt: Peter Fröhlich, Tel. +49 7542 105369

Ihr Profil

Wir wünschen uns Kolleg*innen, die Leistungsbereitschaft, Organisationstalent, Flexibilität, Einfühlungsvermögen und Interesse an der Arbeit mit Menschen mit Behinderung mitbringen.

Unser Angebot

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- die Chance, Teil einer der führenden Institutionen im Bereich der Gesundheitsversorgung von Menschen mit Behinderung zu sein.
- ein teamorientiertes Arbeitsumfeld
- attraktive finanzielle und soziale Rahmenbedingungen
- ein Kontingent an Freistellungen für Betriebliche Gesundheitsförderung sowie für Fort- und Weiterbildung

Sind Sie interessiert?

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Fröhlich, Pflege- und Erziehungsleitung, unter Tel. +49 (0)7542 10-5369 oder per E-Mail (bewerbung.kliniken@stiftung-liebenau.de) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per Mail an bewerbung.kliniken@stiftung-liebenau.de oder per Post an:

Stiftung Liebenau Gesundheit
Liebenau Kliniken gemeinnützige GmbH
St. Lukas-Klinik
Personalmanagement
Siggenweilerstr. 11
88074 Meckenbeuren

www.stiftung-liebenau.de/gesundheit



Einfach mal anrufen

Stiftung
Liebenau

Unsere innovative Kanzlei mit 15
Kolleginnen und Kollegen sucht Dich!

Steuerfachangestellte/r m/w/d
in Vollzeit ab sofort

Wir bieten ab September 2020:
Duales Studium in den Bereichen Steuern (B.A.)
und / oder Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

Ausbildungsstelle zum Steuer-
fachangestellten m/w/d

BLAUGOLD

Gemeinsam. Die Zukunft. Steuern.

Steuerberatungsgesellschaft | B. Schöllhorn |
88267 Voët | www.blaugold.com | steuer@blaugold.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

Neue Anzeigenpreise ab Januar 2020

Liebe Kunden,

bitte beachten Sie ab Januar 2020 unsere
neuen Anzeigenpreise.

Diese finden Sie auf unserer Homepage:
www.duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Frohe
W
eihnachten
und ein gesundes neues Jahr

Gutekunst
SERVICE
TECHNIK Sanitär | Heizung | Klima

0751/366610

www.gutekunst-servicetechnik.de

wünschen wir all unseren Kunden.
Ihr Serviceteam Gutekunst
aus Ravensburg



Gezielt und günstig werben!

**Dr. med.dent.
Petra S. Willburger-König**
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie



Wir wünschen Ihnen
und Ihren Familien
*frohe
Weihnachten!*



DR. WILLBURGER
Fachzahnärztin
für Kieferorthopädie
St.-Konrad-Straße 43
88250 Weingarten
Telefon 0751 766 985 95

www.willburger-kieferorthopaedie.de

WWW.MAYER-BAUSTOFFE.DE



Wunderbar.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.
Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

MAYER
BAUSTOFFE  FLIESEN

in Weingarten und Vogt

Neu bei uns!
Mitteilungsblatt Weingarten

Ab Februar übernehmen wir die Betreuung
des Mitteilungsblattes in Weingarten.
Nutzen Sie Ihre Chance und erreichen Sie
noch mehr Haushalte mit Ihrer Anzeige.

Ab 07.02.2020

Auflage	12.000 Exemplare
Anzeigenschluss	in der Erscheinungswoche mittwochs 10 Uhr
Erscheinungstermin	freitags



Bei Fragen hilft Ihnen
Frau Lau gerne weiter:
07154 8222-70 oder per Mail
unter anzeigen@duv-wagner.de

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

LAYER
www.derlayer.de

**Hausmesse
mit Werksvorführungen**
Fr., 27.12.19 | 9.00 - 20.00 Uhr

Eingeladen sind alle, die sich für Werkzeug, Werkzeugmaschinen, Arbeitsschutz, Berufsbekleidung sowie Sicherheits- und Lichttechnik interessieren. Zahlreiche Hersteller präsentieren ihre Produktneuheiten, geben praxisnahe Tipps und führen Werkzeug und Maschinen live vor.

Wie immer gibt es an der Hausmesse zahlreiche Top-Produkte zum Angebotspreis, darunter:

Akkuschrauber ab 165,50 €	Metall-Bandsäge ab 599,00 €
Handkreissäge ab 225,00 €	Laser-Entfernungsmesser ab 47,50 €
Winkelschleifer ab 57,00 €	Winterjacken ab 99,00 €
Werkzeugkoffer ab 145,00 €	

**Informieren Sie sich bei 39 Ausstellern vor Ort.
Mit Tombola, Kinderspielecke, Kaffeehaus.**

Weitere Informationen und alle Angebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.derlayer.de



**BEWEGEN, HEBEN,
VERLADEN**

Xetto Belade- und Transportsystem

Mit Xetto gehören Rückenschmerzen der Vergangenheit an! Denn er kombiniert drei Funktionen in einem: transportieren, heben und beladen. Zusätzlich kann er als Arbeitstisch verwendet werden.

**Vorführung auf
der Hausmesse**



LAYER Grosshandel GmbH & Co. KG | Klausenburger Str. 15 | 88069 Tettngang
Tel. +49 (0)75 42/93 00-0 | Fax +49 (0)75 42/93 00-93

NEUERÖFFNUNG
ICH BIN UMGEZOGEN

Friseur + Zweithaar Mahle

*Besinnliche Feiertage
und ein frohes neues Jahr
wünscht Ihnen:*

Nelly Nitschke

Lagerstraße 9
88287 Grünkraut (Gullen)

0751 63230 / 0160 9363 6999

n.nitschke@zweithaar-mahle.de

www.zweithaar-mahle.de

**AB DEM
01.01.2020**

DEISENHOFER
www.deisenhofer-gmbh.de GmbH

Zum Jahresende danken wir für die angenehme Zusammenarbeit, wünschen ein **frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2020.**

Heizöl • Kraft- und Schmierstoffe
Bahnhofstr. 13, 88250 Weingarten, Tel.: 0751/56158-0

www.deisenhofer-gmbh.de

h küchen.teufel

**SERVICE.
ERFAHRUNG.
LEIDENSCHAFT.**

Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.

Niederbieger Straße 43
88255 Baienfurt

T 07 51. 5 99 30
F 07 51. 4 42 00

www.kuechen-teufel.de

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettngang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de



Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen ein gesundes Jahr 2020!

Unsere Ausstellungen sind von Mi. bis Sa. geöffnet



Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

Haller
RAUM
GESTALTUNG

ZWISCHEN DEN FEIERTAGEN GEÖFFNET!

Markus Haller Raumgestaltung GmbH & Co. KG | www.haller-raumgestaltung.de | 07504 9700 0



forsterMetzgerei

Unser Einkaufstipp: Fr., 20.12. – Sa., 21.12.

Krustenbraten Rücken/Bug	100 g	0,95 €
fleischige Schälrippe	100 g	0,66 €
Preisbeerbewurst	100 g	1,39 €
Debreciner	100 g	1,09 €

(Irrtum vorbehalten) www.forster-metzgerei.de Kirchstr. 1, Tettngang (07542/6825)

Promedica Alltagsbetreuung
– das individuelle Entlastungssystem

PROMEDICA

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch in's neue Jahr.

PROMEDICA PLUS Ravensburg-Wangen Inh. Katharina Pfliegerhaer
Tel. 0751 - 76962604 | Grünkraut | www.promedicaplus.de/ravensburg-wangen

